

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Mönchaltorf

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

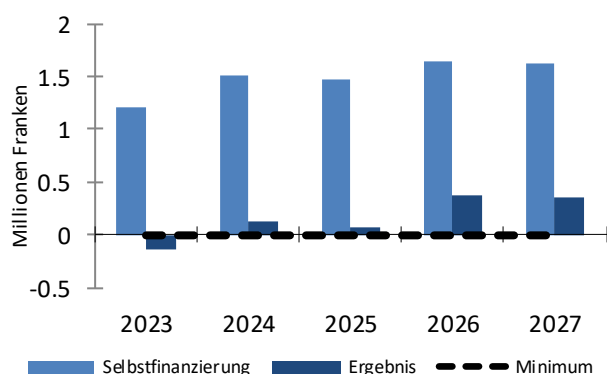
Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die höhere Teuerung sowie die gestiegenen Zinsen. Mit total 24,2 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Neubau Gemeindehaus, Asylunterkunft, ARA, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 0,4 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von insgesamt 7,5 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 8,5 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um 14,0 Mio. Franken zunehmen, weil auch die Gebührenhaushalte mit einem Finanzierungsfehlbetrag rechnen. Das Nettovermögen wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 13,0 Mio. Franken (Steuerhaushalt), was nahe beim Zielwert liegt. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser und später auch beim Wasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung und Defiziten eine Tarifierhöhung ab. Beim Abfall kann eine moderate Tarifsenkung vorgenommen werden.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

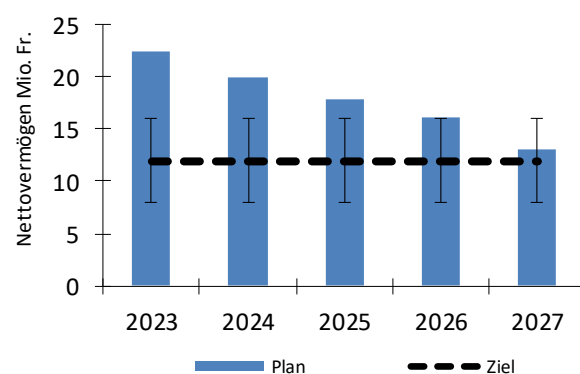
Steuerhaushalt



2023 wird der Rechnungsausgleich verfehlt, danach zeigen sich leicht bessere Ergebnisse. Die Selbstfinanzierung liegt auf einem unterdurchschnittlichen Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

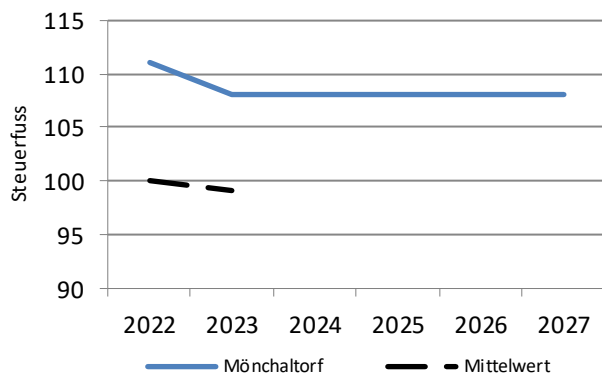
Steuerhaushalt



Das Nettovermögen wird deutlich reduziert und beträgt am Ende der Planung 13,0 Mio. Franken. Es liegt somit in der Mitte des Zielbandes.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



Nach der Senkung per 2023 wird mit einem stabilen Steuerfuss von 108 % geplant.

Finanzpolitische Ziele

Der steuerfinanzierte Haushalt soll sich in den nächsten fünf Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 0

Ausgleich Erfolgsrechnung

Für eine vorübergehende Zeit können die Aufwandüberschüsse am Eigenkapital abgebucht werden. Längerfristig sind ausgeglichene Ergebnisse anzustreben.

Ergebnis Erfolgsrechnung ausgeglichen

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Mönchaltorf strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken an, mit einer Bandbreite von +/- 4 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen bis zur Untergrenze von 8 Mio. Franken abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken, Bandbreite zwischen 8 und 16 Mio. Franken

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Mönchaltorf soll sich mindestens stabil entwickeln. Wenn der Ausgleich der Erfolgsrechnung und eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen sichergestellt ist, kann der Steuerfuss gesenkt werden.

Messgrösse

Steuerfuss stabil oder sinkend

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Die Erfolgsrechnung kann zwar ausgeglichen werden, aber zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) wären Verbesserungen von jährlich 1,5 Mio. Franken nötig. Durch das gestiegene Investitionsvolumen wird eine angemessene Selbstfinanzierung zur Deckung der Folgekosten wichtiger. Ein straffer Haushaltvollzug und eine weiterhin zurückhaltende Budgetierung sind entscheidend, um den Steuerfuss möglichst lange auf dem tieferen Niveau halten zu können. Weitere Senkungen des Steuerfusses sind aus heutiger Sicht nicht zu empfehlen.

Das Nettovermögen liegt innerhalb des Zielbandes gemäss Zielsetzung. Gegenüber dem Vorjahresplan zeigt sich im Steuerhaushalt jedoch ein Anstieg im Investitionsvolumen von 13,4 Mio. Franken (v.a. Neubau Gemeindehaus und Asylunterkunft). Eine Priorisierung der Investitionsplanung ist wichtig, um den Substanzverzehr zu bremsen. Soll zusätzlich die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden, könnte die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

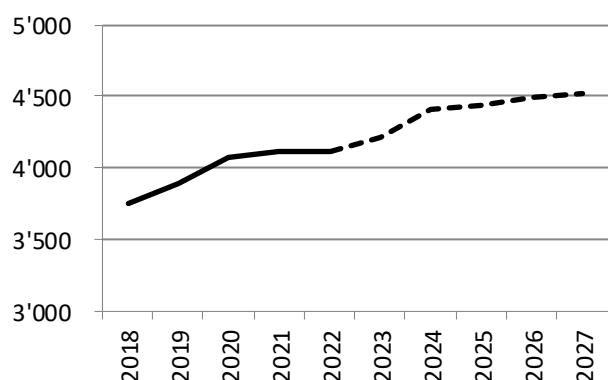
Bei den Gebührenhaushalten sind die Abwassertarife zeitnah zu erhöhen. Gegen Ende der Planperiode wird es auch beim Wasser Massnahmen brauchen.

Mit diesen Aussichten bildet der vorliegende Plan eine gute Vorgabe für den Haushaltvollzug. Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, wären Massnahmen zu prüfen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem wird die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen haben ein höheres Niveau erreicht. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwappen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich periodengerecht abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	7'481
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-17'335
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-9'854
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	1'370
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-8'484

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Neubau Gemeindehaus
- Provisorium Asylunterkunft
- SH Rietwis, diverse Sanierungen
- Sanierung Gemeindestrassen

Kennzahlen

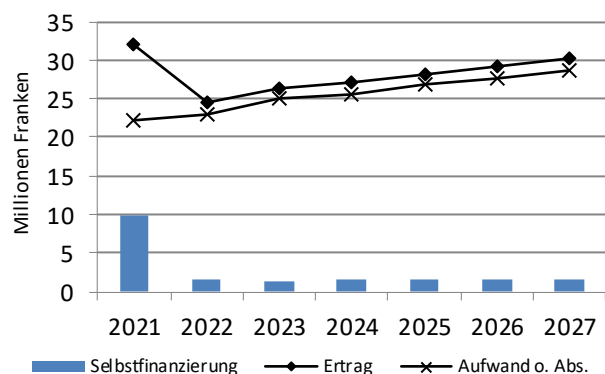
Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	2'869
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	8'296
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		43%

Finanzvermögen

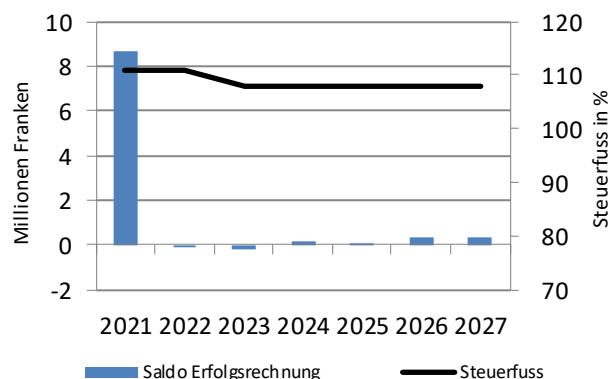
- Übertrag Land Gemeindehaus ins VV

Die nach wie vor **intakte Konjunktorentwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 0,4 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 37,5 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 7,5 Mio. Franken, womit die recht hohen Investitionen von 17,3 Mio. Franken zu 43 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 13,0 Mio. Franken, was immer noch einer überdurchschnittlichen Substanz entspricht. Sie liegt innerhalb des gewünschten Zielbandes.

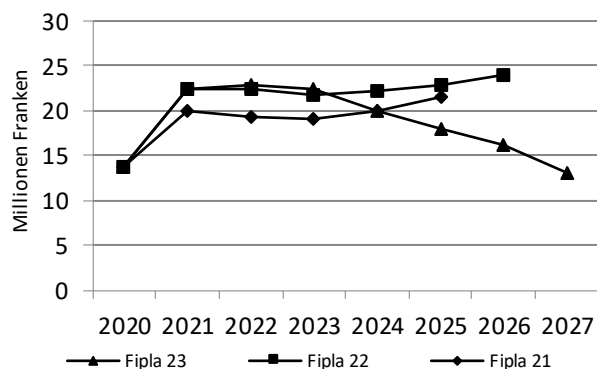
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



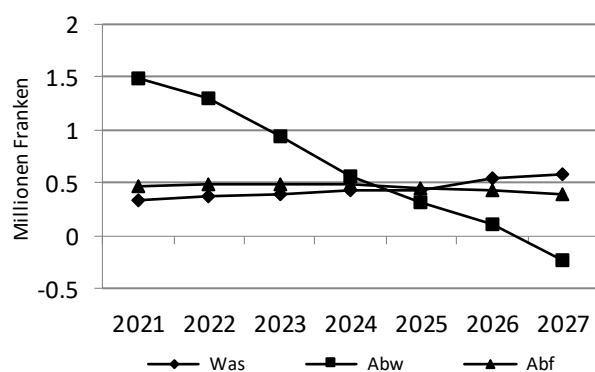
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein deutlich tieferes Nettovermögen.

Die Differenz zum Vorjahresplan ist in erster Linie mit dem um 13,4 Mio. Franken höheren Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen des Steuerhaushaltes zu erklären. Die Entwicklung der Erfolgsrechnung zeigt etwas bessere Ergebnisse als vor Jahresfrist.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	583	-751	-72
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	<u>-4'216</u>	<u>-3'921</u>	<u>-85</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'633	-4'672	-157
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	585	-224	391
Kostendeckungsgrad (2027)		107%	75%	93%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		14%	-19%	-85%
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	156	183	75

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

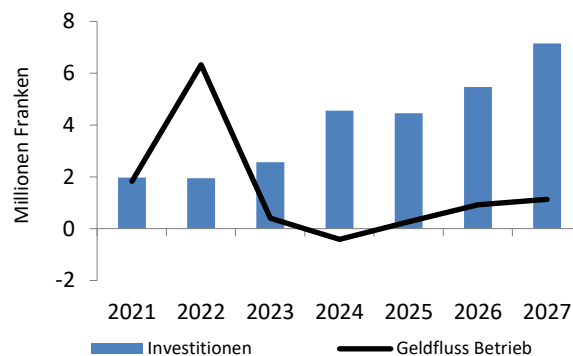
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Erhöhung um 30 % (2026)
Abwasser	Erhöhung	rascher Abbau Spez.finanz., Erhöhung ab 2024 geplant
Abfall	Senkung	moderate Senkung möglich

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			9'818
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		2'327	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-25'557		
- Finanzvermögen	1'370	-24'187	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-6'048		
- Neuaufnahme Schulden	20'000		
- Veränderung Anlagen	-	13'952	
Veränderung Liquide Mittel			-7'908
Liquide Mittel (31.12.2027)			1'910
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			136
Schulden inkl. KK per 31.12.2027		2.0%	21'240

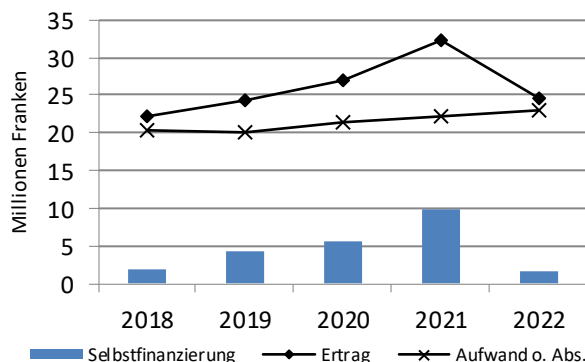


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 2,3 Mio. Franken gerechnet. Die Differenz zur (höheren) Selbstfinanzierung entspricht im Wesentlichen der periodengerechten Abgrenzung des Ressourcenausgleichs. Zusammen mit Investitionen von 24,2 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 21,9 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität. Die verzinslichen Schulden werden voraussichtlich um netto 14,0 Mio. Franken erhöht. Am Ende der Planung beläuft sich die Verschuldung (inkl. Kontokorrente) auf 21,2 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

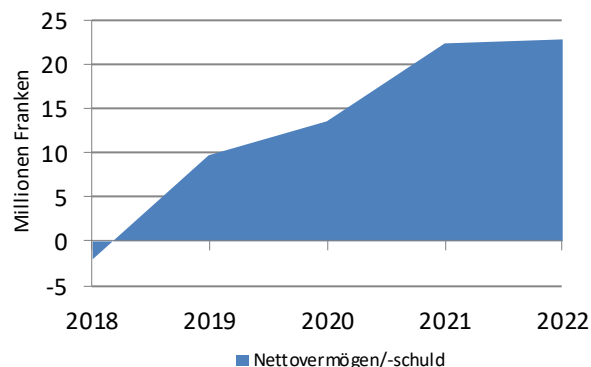
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Nach mehreren Jahren mit sehr hohen Ertragsüberschüssen – hauptsächlich aufgrund von Sondereffekten wie Grundstückgewinnsteuern oder Marktwertanpassungen im Finanzvermögen – resultierte im Jahr 2022 erstmals wieder ein (geringfügiger) Aufwandüberschuss. Nebst dem Wegfall von Sondereffekten sind v.a. gestiegene Aufwendungen sowie eine Wertberichtigung der Beteiligung am Spital Uster dafür verantwortlich. Für die vergangenen fünf Jahre steht den eher tiefen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 5,4 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 23,4 Mio. Franken gegenüber, was einem sehr hohen Selbstfinanzierungsgrad von 431 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,9 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 17,0 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt hat entsprechend zugenommen und beträgt per Ende 2022 vergleichsweise sehr hohe 22,8 Mio. Franken. Der Steuerfuss blieb seit 2016 bei 111 % stabil. Verglichen mit anderen Gemeinden wird für das Referenzjahr 2022 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Allgemeine Dienste, Planmässige Abschreibungen, Gemeindestrassen und Pflegefinanzierung Spitex ausgewiesen.

Mit 1,6 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes im Jahr 2022 um über 8 Mio. Franken tiefer als der rekordhohe Vorjahreswert. Der Rückgang lässt sich weitestgehend mit den Grundstückgewinnsteuern erklären, obwohl auch 2022 ein guter Wert – leicht über Budget - erzielt wurde. Bei den übrigen Steuern wurde eine Zunahme von 1,5 Mio. Franken verzeichnet (v.a. Steuern früherer Jahre und Steuerauscheidungen). Der Ressourcenausgleich ging demgegenüber «nur» um 1,1 Mio. zurück, weil sich die kantonale Steuerkraft besser entwickelte als angenommen. Die betrieblichen (Netto-)Aufwendungen haben mit 0,9 Mio. Franken erneut zugenommen. Betroffen waren vor allem die Bereiche Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Allgemeine Verwaltung. Insgesamt wurde das Budget aufwandseitig erneut überschritten. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (6,4 %) liegt auf unterdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 1,2 Mio. Franken im Jahr 2022 konnten dennoch vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Bei den Gebührenhaushalten zeigt die Wasserversorgung eine geringe Nettoverschuldung ohne Handlungsbedarf, der Bereich Abfall verfügt nach wie vor über eine recht hohe Substanz. Beim Abwasser verknappt sich die Situation allmählich, der Kostendeckungsgrad ist mit 81 % mittelfristig ungenügend.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	23'382	963	24'345
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'422	-794	-6'215
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	17'961	169	18'130
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-935	-	-935
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	17'026	169	17'195
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	5'549	154	5'702
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	8'930	521	9'451
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		431%	121%	392%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung						
Mönchaltorf	4'113	4'220	4'410	4'430	4'490	4'520
Schülerzahlen						
- Kindergarten	89	96	105	109	89	80
- Primarschule	262	273	277	278	283	290
- Sekundarschule	86	77	89	105	111	115
Total	437	446	471	492	483	485

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 171%

Prognosen für den Bezirk Uster	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.6%	1.1%	18.8%	1.3%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	0.3%	0.1%	-1.3%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.9%	-0.2%	-4.4%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	2.9%	0.6%	16.6%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	2.6%	0.8%	1.9%	1.6%	1.6%	1.6%	1.5%
Teuerung	2.8%	2.2%	2.1%	1.1%	1.2%	1.3%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	0.8%	1.2%	1.9%	2.0%	2.1%	2.2%	1.9%
Zins 3-Monats-SARON Franken	-0.1%	1.5%	1.7%	1.6%	1.7%	1.8%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominelles BIP	5.4%	3.0%	4.0%	2.7%	2.8%	2.9%	3.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.0%	2.6%	4.5%	0.5%	1.4%	0.7%	1.9%
Bevölkerung und Teuerung	2.8%	4.8%	6.6%	1.6%	2.6%	2.0%	3.5%
Bevölkerung und nominelles BIP	5.4%	5.6%	8.5%	3.2%	4.2%	3.6%	5.0%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 11. April 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'209	1'518	1'475	1'650	1'629		7'481					
Nettoinvestitionen VV		-1'703	-3'994	-3'468	-3'390	-4'780		-17'335					
Veränderung Nettovermögen		-494	-2'476	-1'993	-1'740	-3'151		-9'854					
Nettoinvestitionen FV		-	-	1'370	-	-		1'370					
Haushaltüberschuss/-defizit		-494	-2'476	-623	-1'740	-3'151		-8'484					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		24'885	5'893	25'377	6'049	26'567	6'290	27'388	6'529	28'262	6'783	3.2%	3.6%
Fiskalbereich		27	11'463	29	12'048	30	12'583	30	12'919	30	13'371	2.7%	3.9%
Grundstückgewinnsteuern			1'500		1'800		1'300		1'300		1'300		-3.5%
Direkter Finanzausgleich	2)		6'534		6'648		7'559		7'956		8'107		5.5%
Abschreibungen VV		1'356		1'393		1'404		1'282		1'277			-1.5%
Interne Verrechnungen		1'653	1'653	1'850	1'850	1'893	1'893	1'932	1'932	1'968	1'968	4.5%	4.5%
Finanzaufwand/-ertrag		115	846	142	521	207	547	240	604	294	653	26.3%	-6.3%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		28'036	27'889	28'791	28'916	30'101	30'172	30'872	31'239	31'831	32'182		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-147		126		71		367		352			769
Abschreibungen		1'356		1'393		1'404		1'282		1'277			6'712
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	1'209		1'518		1'475		1'650		1'629			7'481
Steuerfuss		108%		108%		108%		108%		108%			
Einfacher Staatssteuerertrag		9'307		9'657		10'047		10'323		10'678			3.5%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-878	-254	-269	3	-8		-8					-1'406
Ergebnis aus Finanzierung		731	380	340	364	360		360					2'174
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					-
Rechnungsergebnis		-147	126	71	367	352		352					769
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'703	3'994	3'468	3'390	4'780							17'335
Finanzvermögen (FV)		-	-	-1'370	-	-							-1'370
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		38'371		34'603		34'157		34'953		35'496			-7%
Verwaltungsvermögen		14'255		16'856		18'920		21'028		24'530			72%
Fremdkapital			16'043		14'751		16'298		18'834		22'527		40%
Eigenkapital			36'583		36'709		36'780		37'147		37'499		3%
Total		52'626	52'626	51'459	51'459	53'077	53'077	55'980	55'980	60'026	60'026		14%
Nettovermögen/-schuld		22'328		19'852		17'860		16'119		12'968			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		4.6%		5.6%		5.2%		5.6%		5.4%		↘	5.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		71%		38%		43%		49%		34%		↗	43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.3%		0.5%		0.6%		0.8%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'291		4'502		4'032		3'590		2'869		↗	4'057 ø

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-81	-231	-98	111	58	-240						
Nettoinvestitionen VV		-866	-561	-2'355	-2'075	-2'365	-8'222						
Haushaltüberschuss/-defizit		-947	-792	-2'453	-1'964	-2'307	-8'462						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'760	1'676	1'894	1'666	1'936	1'858	1'874	2'053	1'917	2'084	2.2%	5.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		8	11	17	15	48	27	91	23	129	21	>50%	16.1%
Abschreibungen VV		244		117		175		253		360		10.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		42	367	31	380	6	280	101	243	51	353		
Total		2'054	2'054	2'060	2'060	2'165	2'165	2'319	2'319	2'457	2'457	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		244		117		175		253		360		1'150	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-325		-348		-273		-142		-301		-1'390	
Selbstfinanzierung		-81		-231		-98		111		58		-240	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		84%		83%		87%		94%		87%		87%	
Eigenfinanzierungsgrad		85%		57%		25%		16%		9%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'416	550	1'111	550	2'905	550	2'625	550	2'915	550		
Nettoinvestitionen VV		866		561		2'355		2'075		2'365		8'222	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'132		2'575		4'755		6'577		8'582		303%	
Fremdkapital	1)		315		1'107		3'560		5'524		7'831	2386%	
Spezialfinanzierung			1'817		1'468		1'195		1'053		752	-59%	
Total		2'132	2'132	2'575	2'575	4'755	4'755	6'577	6'577	8'582	8'582	303%	
Nettovermögen/-schuld		-315		-1'107		-3'560		-5'524		-7'831			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-4.8%		-13.8%		-5.2%		5.3%		2.8%		↓	-3.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-9%		-41%		-4%		5%		2%		↓	-3% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		0.2%		1.1%		3.3%		5.2%		↓	1.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-75		-251		-804		-1'230		-1'732		↓	-818 ø

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	76	71	54	202	180	583
Nettoinvestitionen VV	-405	-556	-845	-1'225	-1'185	-4'216
Haushaltüberschuss/-defizit	-329	-485	-791	-1'023	-1'005	-3'633

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	373	18	374	18	380	18	385	18	390	18			1.4%	1.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	83		88		92		95		99				4.2%	
Mengengebühr		380		385		389		515		520			8.1%	
Grundgebühr		135		135		138		184		187			8.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	3	2	8	3	27	8	43	8	66	10			>50%	>50%
Abschreibungen VV	42		40		48		101		129				32.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	34		31		6		101		51					
Total	534	534	541	541	552	552	725	725	736	736			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	42		40		48		101		129				359	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	34		31		6		101		51				223	
Selbstfinanzierung	76		71		54		202		180				583	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	107%	106%	101%	116%	107%	108%		
Eigenfinanzierungsgrad	43%	30%	19%	16%	13%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.51%	0.82%	1.85%	1.91%	1.97%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	270	273	276	278	281		1.0%	1.9%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.41	1.41	1.41	1.85	1.85		M	
Kalkulatorische Hausanschlüsse	1'730	1'730	1'763	1'796	1'830		1.9%	
Gebührensatz (Fr./Hausanschluss)	78.05	78.05	78.05	102.41	102.41		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	655	250	806	250	1'095	250	1'475	250	1'435	250	
Nettoinvestitionen VV	405		556		845		1'225		1'185		4'216

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	928		1'444		2'242		3'365		4'421		377%
Fremdkapital	1)	533		1'018		1'809		2'832		3'837	620%
Spezialfinanzierung		395		426		433		533		585	48%
Total	928	928	1'444	1'444	2'242	2'242	3'365	3'365	4'421	4'421	377%
Nettovermögen/-schuld	-533		-1'018		-1'809		-2'832		-3'837		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	14.1%	13.1%	9.8%	27.9%	24.5%	↗	17.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	19%	13%	6%	16%	15%	↓	14% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.8%	3.4%	4.8%	7.6%	↓	3.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-126	-231	-408	-631	-849	↓	-449 ø

Abwasserbeseitigung	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-167		-297		-126		-65		-96		-751
Nettoinvestitionen VV	-461		-5		-1'425		-850		-1'180		-3'921
Haushaltüberschuss/-defizit	-628		-302		-1'551		-915		-1'276		-4'672
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	225	1	318	1	322	1	222	1	225	1	1.4% 1.7%
Betrieb ARA	700	149	731	149	754	153	778	158	802	163	3.2% 3.2%
Mengegebühr		408		404		538		543		548	7.7%
Grundgebühr		200		200		268		274		279	8.7%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	5	7	10	8	20	10	46	6	61	2	>50% -27.9%
Abschreibungen VV	201		76		123		147		226		3.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		367		373		250		212		323	
Total	1'131	1'131	1'134	1'134	1'220	1'220	1'193	1'193	1'315	1'315	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	201		76		123		147		226		773
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-367		-373		-250		-212		-323		-1'524
Selbstfinanzierung	-167		-297		-126		-65		-96		-751
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	68%		67%		80%		82%		75%		75%
Eigenfinanzierungsgrad	79%		50%		13%		3%		0%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.51%		0.82%		1.85%		1.91%		1.97%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	244		242		244		247		249		1.0% 1.9%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.67		1.67		2.20		2.20		2.20		M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)	2'857		2'857		2'912		2'967		3'024		1.9%
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.07		0.07		0.09		0.09		0.09		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	761	300	305	300	1'725	300	1'150	300	1'480	300	
Nettoinvestitionen VV	461		5		1'425		850		1'180		3'921
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'181		1'110		2'412		3'115		4'068		245%
Fremdkapital	1)	248		550		2'101		3'016		4'292	1634%
Spezialfinanzierung		933		560		311		99		-224	-124%
Total	1'181	1'181	1'110	1'110	2'412	2'412	3'115	3'115	4'068	4'068	245%
Nettovermögen/-schuld		-248		-550		-2'101		-3'016		-4'292	
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-21.8%		-39.1%		-13.0%		-6.6%		-9.7%		↓ -18.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-36%		-5946%		-9%		-8%		-8%		↓ -19% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%		0.3%		1.0%		4.1%		6.0%		↓ 2.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-59		-125		-474		-672		-950		↓ -456 ø

Abfallwirtschaft		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		10	-5	-26	-26	-25	-72						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-85	-	-	-85						
Haushaltüberschuss/-defizit		10	-5	-111	-26	-25	-157						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		379	38	383	26	389	26	394	26	400	27	1.4%	1.7%
Grundgebühr			165		165		141		144		146		-3.0%
Mengengebühr			184		184		188		191		195		1.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		0	2	0	4	0	9	2	9	2	8	>50%	36.3%
Abschreibungen VV		2		2		5		5		5			27.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		8			7		30		31		30		
Total		389	389	385	385	394	394	401	401	406	406	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		2		2		5		5		5		17	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		8		-7		-30		-31		-30		-89	
Selbstfinanzierung		10		-5		-26		-26		-25		-72	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		102%		98%		92%		92%		93%		95%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.51%		0.82%		1.85%		1.91%		1.97%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH		1'975		1'975		2'012		2'051		2'090		1.9%	1.9%
Gebührensatz (Fr./EFH)		83.55		83.55		70.00		70.00		70.00		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	85	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	85	-	-	-	-	-	85	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		23		21		102		97		92		302%	
Fremdkapital	1)		-465		-461		-350		-324		-298	-36%	
Spezialfinanzierung			488		482		452		421		391	-20%	
Total		23	23	21	21	102	102	97	97	92	92	302%	
Nettovermögen/-schuld		465		461		350		324		298			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		2.6%		-1.2%		-7.1%		-7.1%		-6.7%		↓	-3.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		-30%		k.A.		k.A.		↑	-85% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.6%		-1.0%		-2.3%		-1.8%		-1.7%		↗	-1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		110		104		79		72		66		↗	86 ø

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'128	1'287	1'377	1'761	1'688		7'241					
Nettoinvestitionen VV		-2'569	-4'555	-5'823	-5'465	-7'145		-25'557					
Veränderung Nettovermögen		-1'441	-3'268	-4'446	-3'704	-5'457		-18'316					
Nettoinvestitionen FV		-	-	1'370	-	-		1'370					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'441	-3'268	-3'076	-3'704	-5'457		-16'946					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		26'672	27'065	27'300	28'210	28'533	29'590	29'292	30'757	30'208	31'645	3.2%	4.0%
Abschreibungen VV		1'600		1'510		1'579		1'536		1'637		0.6%	
Interne Verrechnungen		1'653	1'653	1'850	1'850	1'893	1'893	1'932	1'932	1'968	1'968	4.5%	4.5%
Finanzaufwand/-ertrag		123	858	159	536	255	575	330	626	423	674	36.1%	-5.8%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		42	367	31	380	6	280	101	243	51	353		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		30'090	29'944	30'851	30'976	32'266	32'338	33'190	33'558	34'288	34'640		
Rechnungsergebnis		-147		126		71		367		352			769
Abschreibungen		1'600		1'510		1'579		1'536		1'637			7'862
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-325		-348		-273		-142		-301			-1'390
Selbstfinanzierung	1)	1'128		1'287		1'377		1'761		1'688			7'241
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-882	-251	-249		71		101					-1'210
Ergebnis aus Finanzierung		735	377	320		296		251					1'978
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-					-
Rechnungsergebnis		-147	126	71		367		352					769
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		2'569	4'555	5'823		5'465		7'145					25'557
Finanzvermögen (FV)		-	-	-1'370		-		-					-1'370
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		407	-415	273		923		1'139					2'327
Geldfluss aus Investitionen		-2'569	-4'555	-4'453		-5'465		-7'145					-24'187
Geldfluss aus Finanzierungen		-48	-500	4'000		4'500		6'000					13'952
Veränderung flüssige Mittel		-2'210	-5'470	-180		-42		-6					-7'908
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		38'371		34'603		34'157		34'953		35'496			-7%
davon Liquidität, KK + Anlagen		7'744		2'274		2'094		2'052		2'047			-74%
Verwaltungsvermögen (VV)		16'386		19'432		23'675		27'604		33'112			102%
Fremdkapital			16'358		15'858		19'858		24'358		30'358		86%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			7'240		6'740		10'740		15'240		21'240		193%
Eigenkapital			38'400		38'177		37'975		38'200		38'250		0%
Total		54'757	54'757	54'035	54'035	57'832	57'832	62'557	62'557	68'608	68'608		25%
Nettovermögen/-schuld		22'013		18'745		14'300		10'595		5'138			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	108%		108%		108%		108%		108%			
Selbstfinanzierungsanteil		4.0%		4.5%		4.6%		5.6%		5.2%		↓	4.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		44%		28%		24%		32%		24%		↗	28% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.3%		0.6%		0.8%		1.1%		→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'216		4'251		3'228		2'360		1'137		↗	3'238 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	1'692	1'128	1'287	411	267	292
Nettoinvestitionen VV	-1'962	-2'569	-4'555	-477	-609	-1'033
Veränderung Nettovermögen	-270	-1'441	-3'268	-66	-341	-741
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-270	-1'441	-3'268	-66	-341	-741

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-9'228	-9'555	-9'498	-2'244	-2'264	-2'154
Nettokosten Schule	-8'639	-9'188	-9'608	-2'100	-2'177	-2'179
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'508	-1'215	-1'273	-288	-288	-289
Total Aufwand (netto)	-19'374	-19'958	-20'379	-4'632	-4'729	-4'621
Direkte Gemeindesteuern	12'577	11'436	12'019	3'058	2'710	2'725
Grundstückgewinnsteuern	1'810	1'500	1'800	440	355	408
Direkter Finanzausgleich	4'855	6'534	6'648	1'181	1'548	1'507
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	50	342	38	12	81	9
Total Ertrag (netto)	19'293	19'811	20'504	4'691	4'695	4'649
Ergebnis Erfolgsrechnung	-82	-147	126	59	-35	28
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'908	1'600	1'510	464	379	342
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -134	-325	-348	-33	-77	-79
Selbstfinanzierung	1'692	1'128	1'287	490	267	292
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 1'153	-721	-1'702	280	-171	-386
Veränderung übriges Fremdkapital	3'479	-	-	846	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'324	407	-415	1'616	96	-94
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'962	-2'569	-4'555	-477	-609	-1'033
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 19	-	-	5	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'943	-2'569	-4'555	-472	-609	-1'033
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -47	-48	-500	-11	-11	-113
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	97	-	-	24	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	50	-48	-500	12	-11	-113
Veränderung Flüssige Mittel	4'431	-2'210	-5'470	1'156	-524	-1'240

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	81	84	74	4%	-9%	-13%
- Allgemeine Dienste	385	453	402	18%	4% !	-11%
- Verwaltungsliegenschaften	52	129	61	147%	16%	-53%
- Übriges	27	32	22	21%	-17%	-31%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	23	23	22	-1%	-4%	-4%
- Allgemeines Rechtswesen	120	105	115	-13%	-4%	10%
- Feuerwehr	73	69	98	-6%	35% !!	43%
- Übriges	18	24	17	37%	-2%	-29%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	20'187	20'635	19'707	2%	-2%	-4%
- Primarschule (je Schüler)	18'665	19'504	19'258	4%	3% !!	-1%
- Sekundarschule (je Schüler)	22'696	24'447	24'763	8%	9% !!	1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	72	71	68	-1%	-5%	-4%
- Sport und Freizeit	63	66	72	6%	15%	8%
- Übriges	2	11	10	452%	440%	-2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	286	272	250	-5%	-12%	-8%
- Pflegefinanzierung Spitex	174	169	171	-3%	-2%	1%
- Übriges	39	38	37	-5%	-7%	-3%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	141	149	151	6%	7% !	1%
- Familie und Jugend	188	138	207	-27%	10% !	50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	139	116	81	-17%	-42%	-30%
- Fürsorge, Übriges	63	71	46	13%	-27%	-35%
- Übriges	37	58	63	58%	71% !!	8%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	177	84	101	-52%	-43%	20%
- Übriges	94	95	93	1%	-1%	-2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	137	127	123	-8%	-11%	-3%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	231	268	257	16%	11% !!	-4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	94	92	87	-2%	-7%	-5%
- Übriges	76	97	71	28%	-6%	-26%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	6	7	6	10%	3%	-6%
- Übriges	-90	-97	-85	8%	-6%	-13%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-11	-15	-20	26%	78%	41%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-25	-19	-7	-26%	-74% !	-65%
- Planmässige Abschreibungen VV	325	321	316	-1%	-3%	-2%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'244	2'264	2'154	1%	-4%	-5%
Nettokosten Kindergarten	437	469	469	7%	7%	0%
Nettokosten Primarschule	1'189	1'262	1'210	6%	2%	-4%
Nettokosten Sekundarschule	475	446	500	-6%	5%	12%
Total Nettokosten Schule(n)	2'100	2'177	2'179	4%	4%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'344	4'441	4'332	2%	0%	-2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	288	288	289	0%	0%	0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'632	4'729	4'621	2%	0%	-2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	463	487	467	5%	1%	-4%
Total Kosten	5'095	5'216	5'088	2%	0%	-2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'113	4'220	4'410	3%	7%	5%
Kindergartenschüler	89	96	105	8%	18%	9%
Primarschüler	262	273	277	4%	6%	1%
Sekundarschüler	86	77	89	-10%	3%	16%
Gesamtschülerzahl	437	446	471	2%	8%	6%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	2.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.6%	0.8%	1.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	5.4%	3.0%	4.0%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Mönchaltorf (1'000 Fr.)

11.10.2023

Gemeinde Mönchaltorf (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	1'525	15	-10	-10	-10	-20	1'490
2 = Nachhol-/Entwicklung	178	3'979	3'478	3'400	4'790	8'200	24'025
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'703	3'994	3'468	3'390	4'780	8'180	25'515

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	385	-250	-10	510	-60	-420	155
2 = Nachhol-/Entwicklung	20	806	855	715	1'245	1'230	4'871
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	405	556	845	1'225	1'185	810	5'026

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	461	-190	500	400	-300	-1'200	-329
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	195	925	450	1'480	470	3'520
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	461	5	1'425	850	1'180	-730	3'191

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	85	-	-	-	85
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	85	-	-	-	85

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Mönchaltorf	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-1'370	-	-	-9'000	-10'370
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-1'370	-	-	-9'000	-10'370

Gesamttotal Gemeinde Mönchaltorf	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	2'569	4'555	4'453	5'465	7'145	-740	23'447

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 Gemeindehaus - Landübertrag aus FV ins VV	0290.5000.xx	2	0	GDE	0				1'370				1'370
2 Neubau Gemeindehaus	0290.5040.00	2	0	GDE	33				1'000	3'000	4'000	6'000	14'000
3 Feuerwehrgeb. - Belagssanierung/Umgebung	1500.5040.02	1	0	GDE	20		227						227
4 Feuerwehr - Personentransporter (PTF "AS", Ersatz)	1500.5060.01	1	0	GDE	8		35	70					105
5 Feuerwehr - Personentransporter (PTF "AS"), Staatsbeitrag	1500.6340.00	1	0	GDE	8			-45					-45
6 Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug (TLF)	1500.5060.xx	2	0	GDE	15							500	500
7 Feuerwehr - Ersatz Fahrzeug (TLF), Staatsbeitrag	1500.6340.xx	2	0	GDE	15							-200	-200
8 Feuerwehrgeb. - Parkplatzsanierung	1500.5040.04	2	0	GDE	20			200					200
9 Feuerwehrgeb. - Photovoltaikanlage auf Dach	1500.5040.05	2	0	GDE	20			160					160
10 Feuerwehrgeb. - Photovoltaikanlage auf Dach (Kantonsbeitrag)	1500.6310.00	2	0	GDE	20			-25					-25
11 Notfalltreffpunkt/Räume GFO Stab - Notstromversorgung	1621.5060.01	1	0	GDE	8	18	78						96
12 SH Rietwis - San. Innenraum OG Trakt D	2170.5040.26	1	0	GDE	20		289						289
13 SH Rietwis - San. Innenraum EG/UG Trakt D	2170.5040.29	2	0	GDE	20			360					360
14 SH Hagacher - Sanierung Pausenplatz	2170.5040.27	2	0	GDE	20		100						100
15 SH Rietwis - Sanierung Pausenplatz (Planung/Ausf.)	2170.5040.24	1	0	GDE	20	7	335						342
16 Schulanlage - Ersatz Schliessanlage	2170.5040.20	1	0	GDE	20	85	45						130
17 SH Rietwis, Dach TH + Verw.geb., Photovoltaikanlage	2170.5040.28	1	0	GDE	20		196						196
18 SH Rietwis, Dach TH + Verw.geb., Photovoltaikanlage (Staatsbe	2170.5040.28	1	0	GDE	20		-28						-28
19 Umrüsten/Umbau Computerzimmer	2170.	2	0	GDE	20				150				150
20 SH Rietwis - Ersatz Zwischendach und Zugänge	2170.	2	0	GDE	20					10	300		310
21 SH Rietwis - Anpassung Werkraum und Zugang	2170.5040.30	2	0	GDE	20			60					60
22 TH Rietwis alt - Ersatz Audioanlage inkl. Beschallung	2170.	2	0	GDE	8				123				123
23 Beleuchtungen Sportplatz Rietwis, Pausenpl. Hagacher, Beachv	2170.5040.31	2	0	GDE	20			82					82
24 Beleuchtungen Sportplatz Rietwis, Pausenpl. Hagacher, Beachv	2170.6310.00	2	0	GDE	20			-12					-12
25 SH Rietwis - Erstellen Spielplatz Schüler	2170.	2	0	GDE	20				80				80
26 KidzClub - Restsanierung/Umbau EG,Küche,Garderobe	2180.5040.03	2	0	GDE	20		58						58
27 Rückz. Darl. TC Mönchaltorf für Neubau Allwetterpl.	3410.6460.01	1	1	GDE	0		-10	-10	-10	-10	-10	-20	-70
28 Silbergrueb - Erstellung dauerhafte Toilette	3420.5040.00	2	0	GDE	33						100		100
29 Kinderkrippe - Malerarbeiten	5451.5040.04	2	0	GDE	20			42					42
30 Asylunterkunft, Ersatz + Erweiterung	5730.5040.01	2	0	GDE	33			2'000					2'000
31 Werkdienst - Ersatz Salzsilo	6150.5040.00	1	0	GDE	20		127						127
32 Werkdienst - Anschaffung Mäher mit Anbaugeräten	6150.5060.05	1	0	GDE	8		42						42
33 Werkdienst - Bagger (Ersatz)	6150.5060.06	1	0	GDE	8		66						66
34 Gemeindestrassen - San. Bach- und Hanflandstrasse	6150.5010.13	1	0	GDE	40		80						80
35 Gemeindestr. - Abschlüsse u- Belag Gehweg Langenmattstr.	6150.5010.15	1	0	GDE	40		43						43
36 Brückensanierungen, Konzept	6150.5010.16	2	0	GDE	10			70					70
37 Brückensanierungen Bluntschlibach	6150.5010.17	2	0	GDE	10			50					50

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
38 Brückensanierungen	6150.5010.xx	2	0	GDE	10				190				190
39 Brückensanierungen	6150.5010.xx	2	0	GDE	10					190			190
40 Brückensanierungen	6150.5010.xx	2	0	GDE	10						190		190
41 Brückensanierungen	6150.5010.xx	2	0	GDE	10							900	900
42 Strassensanierungen	6150.5010.xx	2	0	GDE	10				200				200
43 Strassensanierungen	6150.5010.xx	2	0	GDE	10					200			200
44 Strassensanierungen	6150.5010.xx	2	0	GDE	10						200		200
45 Strassensanierungen	6150.5010.xx	2	0	GDE	10							1'000	1'000
46 Gehwegsanierung u. Randabschlüsse in der Schwerzi	6150.5010.xx	2	0	GDE	40				200				200
47 Gehwegsanierung u. Randabschlüsse Schulhaus-/Rietwisstr.	6150.5010.18	2	0	GDE	40			235					235
48 Gehwegsanierung u. Randabschlüsse Auenstrasse	6150.5010.19	2	0	GDE	40			50					50
49 Belagersatz (Pflästerung) im Lindhof	6150.5010.xx	2	0	GDE	40				40				40
50 Ersatz Beleuchtung See-, Weibelacher-, Brüggächerstr.	6150.5010.20	2	0	GDE	40			132					132
51 Umsetzung Tempo 30	6150.5010.21	2	0	GDE	10			130	105				235
52 Ringschluss Lindenmatt - Breitacher (Ausführung)	7101.5030.07	1	0	WAS	50	21	225						246
53 Leitungsersatz Wüeri (Hydr205-Wüeribach)	7101.5030.14	1	0	WAS	50		250						250
54 Leitungsersatz Bachstrasse Einfahrtsbereich	7101.5030.15	1	0	WAS	50		85						85
55 Anpassung Abgabestelle Reservoir Widenbüel	7101.5030.16	1	0	WAS	20		75						75
56 Leitungsverstärkung Lindenmatt - PW Lindhof (Proj./Ausf.)	7101.5030.17	2	0	WAS	50		20	330					350
57 Leitungsersatz Lindhofstrasse - PW Lindhof	7101.5030.xx	1	0	WAS	50				25	220			245
58 Leitungsersatz Usterstrasse (Dorfeingang-Aabach)	7101.5030.18	2	0	WAS	50			45	400	450			895
59 Leitungsersatz PW Lindhof-Wüeri Hydr 205-210	7101.5030.19	2	0	WAS	50			30	350				380
60 Leitungsersatz Burpel-Galpweg (Hydr628-Hydr194)	7101.5030.xx	1	0	WAS	50				25	350			375
61 Leitungsersatz Widenbüelstrasse (Hydr.142/143/144)	7101.5030.xx	2	0	WAS	50					20	350		370
62 Ringschluss Esslingerstr. - Silbergruebstr. (Proj./Ausf.)	7101.5030.xx	2	0	WAS	50					20	175		195
63 Leitungsverstärkung Res. Oberfospel-Hinterrüti	7101.5030.xx	2	0	WAS	50					25	590		615
64 Leitungverstärkung Tobel (Res-Hydr31) Zonenschieber	7101.5030.xx	2	0	WAS	50							200	200
65 Leitungssanierung Grundwasserfassung - PW Lindhof	7101.5030.xx	2	0	WAS	50						30	880	910
66 Res. Tobel, altes Reservoir, Anlagensanierung	7101.5030.xx	2	0	WAS	20						100		100
67 Ersatz Steuerkabel Tobel - Esslingerstrasse	7101.5030.xx	2	0	WAS	20							150	150
68 Leitungsersatz Quelle Wüeriholz - Reservoir Widenbüel	7101.5030.xx	1	0	WAS	50				190				190
69 Leitungsersatz Quelle Wüeriholz - Reservoir Widenbüel	7101.5030.xx	1	0	WAS	50					190			190
70 Leitungsersatz Quelle Wüeriholz - Reservoir Widenbüel	7101.5030.xx	1	0	WAS	50						190		190
71 Leitungsersatz Quelle Wüeriholz - Reservoir Widenbüel	7101.5030.xx	1	0	WAS	50							380	380
72 Leitungsersatz Sennhüttenstrasse	7101.5030.20	2	0	WAS	50			395	65				460
73 Erneuerung Steuerung	7101.5060.xx	2	0	WAS	8					200			200
74 GWVZO Beteiligung (Umwandlung in AG)	7101.5540.01	2	0	WAS	0			6	40				46

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
75 Wasseranschlussgebühren 2023	7101.6370.01	1	0	WAS	40		-250						-250
76 Wasseranschlussgebühren 2024	7101.6370.01	1	0	WAS	40			-250					-250
77 Wasseranschlussgebühren 2025	7101.6370.01	1	0	WAS	40				-250				-250
78 Wasseranschlussgebühren 2026	7101.6370.01	1	0	WAS	40					-250			-250
79 Wasseranschlussgebühren 2027	7101.6370.01	1	0	WAS	40						-250		-250
80 Wasseranschlussgebühren	7101.6370.01	1	0	WAS	40							-800	-800
81 Kanalisation Bachstrasse (KS 1111-1108) (Proj./Ausf.)	7201.5030.10	1	0	ABW	50	36	400						436
82 Kanalisation Garten-/Wiesenstr., 2. Etappe (Ausf.)	7201.5030.07	1	0	ABW	50	423	64						487
83 Kanalisation Hanflandstrasse	7201.5030.12	1	0	ABW	50		152						152
84 Kanalisation Südstrasse (KS 1209-1207)	7201.5030.13	2	0	ABW	50			25	250				275
85 Kanalisation Lindhofstrasse-Bachstrasse	7201.5030.xx	2	0	ABW	50					30	300		330
86 Kanalisation Süd- / Wiesenstrasse (KS 2011-1099)	7201.5030.18	2	0	ABW	50			25	300				325
87 Kanalisation Gossauerstrasse (KS 120-114)	7201.5030.xx	2	0	ABW	50					370			370
88 Sanierung Leitung Püntenweg	7201.5030.xx	2	0	ABW	20							110	110
89 Trennsystemumsetzung Garten-/Wiesenstrasse	7201.5030.xx	2	0	ABW	50							360	360
90 Leitungserneuerung Kernzone	7201.5030.xx	2	0	ABW	50					50	550		600
91 Rohreinzug und Inliner Garten-Wiesenstrasse	7201.5030.21	2	0	ABW	50			45					45
92 Kanalisationsanschlussgebühren 2023	7201.6370.01	1	0	ABW	40		-300						-300
93 Kanalisationsanschlussgebühren 2024	7201.6370.01	1	0	ABW	40			-300					-300
94 Kanalisationsanschlussgebühren 2025	7201.6370.01	1	0	ABW	40				-300				-300
95 Kanalisationsanschlussgebühren 2026	7201.6370.01	1	0	ABW	40					-300			-300
96 Kanalisationsanschlussgebühren 2027	7201.6370.01	1	0	ABW	40						-300		-300
97 Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.01	1	0	ABW	40							-1'200	-1'200
98 Ersatz Steuerung	7202.5030.07	1	0	ABW	8		80						80
99 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt Teil 1 (Proj./Ausf.)	7202.5030.08	1	0	ABW	30	184	65	110					359
100 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt 25 Teil 2	7202.5030.08	1	0	ABW	30				800				800
101 ARA - Biologie 25, Gesamtprojekt 25 Teil 3	7202.5030.08	1	0	ABW	30					700			700
102 Messtechnikersatz	7202.5060.xx	2	0	ABW	8						480		480
103 Rechen Revision	7202.5030.22	2	0	ABW	20			100					100
104 Druckluft- und Brauchwasseranlage	7202.5030.xx	2	0	ABW	20				375				375
105 ARA - Baulicher Unterhalt (Umgebung, Plätze, Zäune)	7202.5040.xx	2	0	ABW	20						150		150
106 Erstellung Sammelstelle Industrie/Silbergruebgebiet	7301.5030.xx	2	0	ABF	30				85				85
107 Aufwertung Gewässer Bluntschlibach	7410.5020.02	2	0	GDE	50			100					100
108 Aufwertung Gewässer Bluntschlibach (Kantonsbeitrag)	7410.6310.00	2	0	GDE	50			-90					-90
109 Aufwertung Gewässer Rällikerbach	7410.5020.05	2	0	GDE	50			5	100				105
110 Aufwertung Gewässer Rällikerbach (Kantonsbeitrag)	7410.6310.xx	2	0	GDE	50				-90				-90
111 Aufwertung Gewässer Wüeribach (Proj./Ausf.)	7500.5020.04	2	0	GDE	50		20	100	100				220

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
112 Aufwertung Gewässer Wüeribach (Proj./Ausf.) (Kantonsbeitrag 7500.6310.00		2	0	GDE	50			-90	-90				-180
113 Erstellung neues Gemeinschaftsgrab, Friedhofsbepflanzung	7710.5030.01	2	0	GDE	30			330					330
114 Überarbeitung BZO Harmonisierung der Baubegriffe	7900.5290.00	2	0	GDE	10			90					90
115 Gemeindehaus - Landübertrag aus FV ins VV	9630.	2	0	FV	0				-1'370				-1'370
116 1. Anteil Silbergrueb (Landverkauf)	9630.	2	0	FV	0							-15'000	-15'000
117 1. Anteil Silbergrueb (Buchgewinn)	9630.	2	0	FV	0							6'000	6'000

Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	8'012	7'833	8'347	8'400	8'543	8'623	8'918	9'316	9'572	9'906		106%	
- Einkommen	8'012	6'950	7'449	7'443	7'545	7'528	7'810	8'159	8'383	8'676	x x x	104%	
- Vermögen		883	898	956	999	1'095	1'107	1'157	1'189	1'230	x x x	116%	
<i>Juristische Personen</i>		397	488	455	561	684	740	731	751	772		148%	
- Gewinn		361	450	417	517	637	689	681	699	719	x x	149%	
- Kapital		36	38	38	44	47	51	50	52	53	x x	127%	
Total	8'012	8'230	8'834	8'855	9'105	9'307	9'657	10'047	10'323	10'678		108%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	111%	111%	111%	111%	111%	108%	108%	108%	108%	108%			
Steuern Rechnungsjahr	8'893	9'135	9'806	9'829	10'106	10'052	10'430	10'851	11'149	11'532		105%	
Steuererträge aus früheren Jahren	407	1'187	1'026	1'080	1'718	1'273	1'342	1'443	1'475	1'536	x x x x	105%	
Nachsteuern	32	125	31	33	33	63	32	32	32	32		x	99%
Aktive Steuerauscheidungen	283	306	274	239	514	273	342	368	376	391	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen	-227	-398	-657	-418	-119	-491	-398	-428	-437	-456	x x x x	100%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-6	-7	-8	-17	-16	-11	-14	-14	-14	-14		x	101%
Quellensteuern	167	260	59	249	264	190	191	207	214	223	x x x	100%	
Personalsteuern	73	76	81	79	81	79	86	86	88	88		x	107%
Total Ertrag Gemeindesteuern	9'622	10'684	10'612	11'074	12'581	11'428	12'011	12'546	12'882	13'333		105%	
Tatsächliche Forderungsverluste	23	31	12	16	39	20	22	22	22	22		x	99%
Wertberichtigungen Forderungen		1	-24	-23	-5							x	0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	23	32	-12	-7	34	20	22	22	22	22			437%
Grundstückgewinnsteuern	3'535	3'058	1'716	9'813	1'810	1'500	1'800	1'300	1'300	1'300		Manuelle Festlegung	40%
Hundesteuern	31	32	32	35	38	35	37	37	38	38		x	106%
Total Ertrag Sondersteuern	3'566	3'091	1'747	9'848	1'848	1'535	1'837	1'337	1'338	1'338			41%
Tatsächliche Forderungsverluste		0		0								x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	5	6	6	7	7	7	7	7	8	8		Verhältnis zu Ertrag	110%
Total Aufwand Sondersteuern	5	6	6	7	7	7	7	7	8	8			109%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	137	142	133	144	143	140	143	148	152	157		wie allg. Dienste	102%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	22	33	34	32	35	33	35	36	37	38		wie allg. Dienste	104%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	26	25	19	69	9	23	32	32	32	32		wie letztes Budgetjahr	99%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'289	2'455	2'325	2'404	2'730	2'479	2'495	2'600	2'634	2'709			100%

Ressourcenzuschnitt/-abschöpfung		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'404	2'730	2'479	2'495	2'600	2'634	2'709
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		61%	68%	60%	59%	59%	59%	59%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'340	1'083	1'416	1'495	1'580	1'641	1'661
Einwohnerzahl	Anzahl	4'115	4'113	4'220	4'410	4'430	4'490	4'520
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'514	4'456	5'977	6'591	6'999	7'366	7'507
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		111%	111%	108%	108%	108%	108%	108%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschnitt	1'000 Fr.	6'120	4'946	6'455	7'118	7'559	7'956	8'107
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	4'115	4'113	4'220	4'410	4'430	4'490	4'520
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	849	858	881	921	926	939	946
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.632%	20.861%	20.873%	20.886%	20.899%	20.912%	20.925%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-83	-70	-73	-77	-79	-82	-83
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'834	12'975	13'131	13'302
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'115	4'113	4'220	4'410	4'430	4'490	4'520
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54	7.54
Bevölkerungsdichte	E/km2	545.8	545.5	559.7	584.9	587.5	595.5	599.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'131						
Steigungsindex	manuell	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%	0.09%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.9	108.1	109.4	110.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Mönchaltorf Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.4%	1.4%	
- Allgemeine Dienste	E	E	3.2%	3.2%	2024: +215' Auflösung Arbeitgeberreserven BVG (einmalig)
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	3.2%	3.2%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Feuerwehr	E	E	3.2%	3.2%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.4%	1.4%	
- Primarstufe	T	T	1.4%	1.4%	
- Sekundarstufe	T	T	1.4%	1.4%	2025: -160' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	E	E	3.2%	3.2%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Tagesbetreuung	E	E	3.2%	3.2%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	3.2%	3.2%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	3.2%	3.2%	
- Sonderschulen	E	E	3.2%	3.2%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	3.2%	3.2%	
- Sport und Freizeit	E	E	3.2%	3.2%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Familie und Jugend	E	E	3.2%	3.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	5.2%	5.2%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	E2	E2	5.2%	5.2%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2026: +170' Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2025: +200' Ergebnisverbesserung, 2026: +100' Wegfall GEP-Aufwendungen
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2025: -25' Tarifsenkung Grundgebühr möglich
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	3.2%	3.2%	2025: -25' Beitrag Gewerbeschau (einmalig)
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	3.7%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Mönchaltorf
Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-222
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-147</u>
Veränderung	75

Einzelpositionen	75	Bemerkung
Exekutive	-14	Gemäss Hochrechnung
Allgemeine Dienste	-279	Gemäss Hochrechnung (inkl. einmalige Springereinsätze)
Verwaltungsliegenschaften	-38	Gemäss Hochrechnung
Feuerwehr	-4	Gemäss Hochrechnung (Anschaffungen)
Primarstufe	-3	Gemäss Hochrechnung
Schulliegenschaften	-43	Gemäss Hochrechnung (inkl. einmalige Springereinsätze)
Volksschule, Sonstiges	-14	Gemäss Hochrechnung
Pflegefinanzierung Heime	-275	Gemäss Hochrechnung
Pflegefinanzierung Spitex	-17	Gemäss Hochrechnung
Familie und Jugend	300	Rückerstattung Heimversorgertaxen (einmalig)
Fürsorge, Übriges	-98	Gemäss Hochrechnung (inkl. einmalige Springereinsätze)
Soziale Sicherheit Übriges	-16	Hochrechnung Bereich Asylwesen
Gemeindestrassen	50	Kant. Unterhaltsbeitrag definitiv
Verkehr Übriges	12	Reduktion 1 GA-Tageskarte
Volkswirtschaft Übriges	114	ZKB-Gewinnausschüttung
Volkswirtschaft Übriges	25	Keine Austragung Gewerbeschau
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	51	Anpassung an Steuersoll Mai 2023
Grundstückgewinnsteuern	200	Input aus Sitzung vom 11.4.2023
Übrige Gemeindesteuern	110	Steuern früherer Jahre Anpassung an 3-Jahres-Mittelwert
Ressourcenausgleich	-413	Korrektur Abgrenzung 2023/25
Ressourcenausgleich	79	Korrektur Abgrenzung 2022/24 def. Wert gem. Stat. Amt
Zinsen	-1	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Zinsen	9	Zinsertrag Festgeld
WB Liegenschaften FV	308	Bewertungsgewinn Neubewertung Liegenschaften FV
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	32	Hochrechnung Investitionen

Gemeinde Mönchaltorf Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'152	1'236	3'747	1'323	4'065	1'360	4'177	1'399	4'292	1'439	0.8%	3.9%
- Exekutive	356		324		329		334		338		-1.3%	
- Allgemeine Dienste	2'881	1'001	2'826	1'090	3'130	1'124	3'229	1'160	3'331	1'196	3.7%	4.6%
- Verwaltungsliegenschaften	781	235	500	233	507	236	515	239	522	243	-9.6%	0.8%
- Übriges	135		97		98		100		101		-7.0%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'151	219	1'316	201	1'367	209	1'421	216	1'477	224	6.4%	0.6%
- Öffentliche Sicherheit	122	25	123	25	127	26	131	27	135	27	2.5%	2.4%
- Allgemeines Rechtswesen	518	76	589	81	619	85	651	90	684	94	7.2%	5.4%
- Feuerwehr	372	81	493	60	508	61	524	63	541	65	9.8%	-5.3%
- Übriges	139	36	112	36	114	36	115	37	117	37	-4.2%	0.6%
Bildung	10'056	868	10'535	927	10'905	954	11'122	982	11'344	1'010	3.1%	3.9%
- Kindergarten	1'162		1'211		1'228		1'245		1'263		2.1%	
- Primarstufe	3'000	4	3'075	5	3'119	5	3'163	5	3'208	6	1.7%	8.4%
- Sekundarstufe	1'248	22	1'498	22	1'679	22	1'703	22	1'728	23	8.5%	1.1%
- Musikschulen	182		187		193		199		205		3.0%	
- Schulliegenschaften	1'221	114	1'295	115	1'313	116	1'332	118	1'351	119	2.6%	1.1%
- Tagesbetreuung	622	592	665	653	686	673	707	695	730	717	4.1%	4.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung	779	89	758	89	782	91	807	94	832	97	1.7%	2.4%
- Volksschule, Sonstiges	649	20	848	20	875	21	902	21	931	22	9.4%	2.4%
- Sonderschulen	1'176	24	986	24	1'018	25	1'050	26	1'083	27	-2.0%	2.4%
- Übriges	18	3	12		13		13		13		-6.7%	>-50%
Kultur, Sport und Freizeit	694	68	730	66	753	68	776	70	801	72	3.6%	1.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	318	17	316	15	325	15	336	16	346	16	2.1%	-1.6%
- Sport und Freizeit	331	51	369	51	380	52	392	54	405	56	5.1%	2.4%
- Übriges	45		46		47		48		50		2.9%	
Gesundheit	2'070	50	2'068	50	2'170	52	2'278	54	2'391	55	3.7%	2.4%
- Pflegefinanzierung Heime	1'148		1'104		1'161		1'221		1'284		2.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	713		752		791		832		875		5.2%	
- Übriges	209	50	211	50	218	52	225	54	232	55	2.7%	2.4%
Soziale Sicherheit	6'285	4'042	6'601	4'185	6'867	4'354	7'145	4'531	7'434	4'715	4.3%	3.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'041	1'411	2'283	1'616	2'401	1'699	2'525	1'787	2'655	1'879	6.8%	7.4%
- Familie und Jugend	2'042	1'462	2'255	1'344	2'326	1'386	2'400	1'430	2'475	1'475	4.9%	0.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	882	394	602	244	633	257	665	270	700	284	-5.6%	-7.8%
- Fürsorge, Übriges	524	225	447	244	461	252	476	260	491	268	-1.6%	4.5%
- Übriges	797	550	1'014	737	1'046	760	1'079	784	1'113	809	8.7%	10.1%
Verkehr	1'429	671	1'545	689	1'585	701	1'626	713	1'668	726	3.9%	2.0%
- Gemeindestrassen	991	635	1'079	634	1'094	643	1'110	652	1'126	661	3.2%	1.0%
- Übriges	438	36	466	56	490	58	516	61	542	65	5.5%	16.1%
Umweltschutz und Raumordnung	2'478	2'070	2'389	2'076	2'499	2'182	2'657	2'335	2'801	2'474	3.1%	4.6%
- Wasserwerk	534	534	541	541	552	552	725	725	736	736	8.3%	8.3%
- Abwasserbeseitigung	1'131	1'131	1'134	1'134	1'220	1'220	1'193	1'193	1'315	1'315	3.8%	3.8%
- Abfallwirtschaft	389	389	385	385	394	394	401	401	406	406	1.1%	1.1%
- Übriges	424	16	329	16	334	16	339	16	344	17	-5.1%	1.1%
Volkswirtschaft	127	508	112	457	140	471	119	486	122	501	-0.9%	-0.4%
- Forstwirtschaft	29	1	29	1	29	1	30	1	30	1	0.6%	1.1%
- Übriges	98	508	83	456	111	470	89	485	92	501	-1.4%	-0.4%
Finanzen und Steuern	7'769	26'332	6'753	25'949	8'370	28'442	8'988	29'891	9'517	30'982	5.2%	4.1%
- Steuern	27	12'963	29	13'848	30	13'883	30	14'219	30	14'671	2.7%	3.1%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		6'534		6'648		7'559		7'956		8'107		5.5%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	6'120		4'946		6'455		7'118		7'559		5.4%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'120		4'946		6'455		7'118		7'559		5.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	87	148	126	216	222	246	297	289	390	328	45.4%	21.9%
- Emmissionskosten	1		1		1		1		1		0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	148	227	198	227	198	236	198	244	198	254	7.5%	2.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV		308										
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	23	8	50	13	51	14	51	14	52	14		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'356		1'393		1'404		1'282		1'277		-1.5%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	7	23	10	50	10	50	10	50	10	50		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	36'211	36'064	35'796	35'922	38'721	38'792	40'309	40'676	41'847	42'199	3.7%	4.0%
Ergebnis	-147		126		71		367		352			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Mönchaltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-12'127	-12'508	-12'369	-12'242	-12'672	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	11'463	12'048	12'583	12'919	13'371	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-664	-460	213	677	698	
Zinssaldo	-16	-53	-136	-216	-311	
Deckungsbeitrag I	-680	-513	77	461	388	
Grundstückgewinnsteuern	1'500	1'800	1'300	1'300	1'300	
Deckungsbeitrag II	820	1'287	1'377	1'761	1'688	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-413	-1'702	-1'104	-838	-548	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	407	-415	273	923	1'139	2'327
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'569	-4'555	-5'823	-5'465	-7'145	
Investitionen Sachanlagen FV			1'370			
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-2'569	-4'555	-4'453	-5'465	-7'145	-24'187
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-6'000 0.35%					
Zunahme langfristige Schulden		5'500 1.90%	4'000 2.00%	4'500 2.10%	6'000 2.20%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-48 1.32%	-6'000 0.35%				
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	6'000 0.35%					
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-48	-500	4'000	4'500	6'000	13'952
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-2'210	-5'470	-180	-42	-6	-7'908
Endbestand flüssige Mittel	7'608	2'138	1'958	1'916	1'910	
Zielliquidität 3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	6'570	6'070	10'070	14'570	20'570	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.43%	1.85%	1.91%	1.97%	2.03%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	48	1.32%	-	-
2024	6'000	0.35%	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	570	1.32%	-	-
Total	6'617	0.44%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		2.7		

Gemeinde Mönchaltorf Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	7'608		2'138		1'958		1'916		1'910		-75%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	136		136		136		136		136		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	151		151		151		151		151		0%
- Sachanlagen	15'981		15'981		14'611		14'611		14'611		-9%
- Anteil IR (TA etc.)	51		51		51		51		51		0%
- Übriges Finanzvermögen	<u>14'445</u>		<u>16'147</u>		<u>17'251</u>		<u>18'089</u>		<u>18'637</u>		29%
Total Finanzvermögen	38'371		34'603		34'157		34'953		35'496		-7%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>16'386</u>		<u>19'432</u>		<u>23'675</u>		<u>27'604</u>		<u>33'112</u>		102%
Total Verwaltungsvermögen	16'386		19'432		23'675		27'604		33'112		102%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		670		670		670		670		670	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		6'005		6'005		6'005		6'005		6'005	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		6'000									-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		570		6'070		10'070		14'570		20'570	3511%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		<u>3'113</u>		<u>3'113</u>		<u>3'113</u>		<u>3'113</u>		<u>3'113</u>	0%
Total Fremdkapital		16'358		15'858		19'858		24'358		30'358	86%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		1'817		1'468		1'195		1'053		752	-59%
- Fonds 6)		16		16		16		16		16	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		36'568		36'693		36'764		37'131		37'483	3%
Total Eigenkapital		38'400		38'177		37'975		38'200		38'250	0%
Total	54'757	54'757	54'035	54'035	57'832	57'832	62'557	62'557	68'608	68'608	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'220	4'410	4'430	4'490	4'520		
Gesamtsteuerfuss	4) 108%	108%	108%	108%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	4.0%	4.5%	4.6%	5.6%	5.2%	↓	4.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.8%	-4.2%	2.9%	0.1%	1.1%	↗	0.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	44%	28%	24%	32%	24%	↗	28% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.3%	0.6%	0.8%	1.1%	→	0.6% ∅
Kapitaldienstanteil	5.9%	5.6%	5.8%	5.7%	6.1%	↗	5.8% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	47%	44%	55%	67%	83%	↗	59% ∅
Nettovermögensquotient	5) 193%	156%	114%	82%	39%	↗	117% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 5'216	4'251	3'228	2'360	1'137	↗	3'238 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	4	4	4	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	69%	70%	65%	60%	55%	↑	64% ∅
Zinsbelastungsquote	6) 0.4%	0.4%	0.9%	1.4%	2.2%	↑	1.1% ∅
Investitionsanteil	10.6%	16.4%	18.6%	16.9%	20.1%	↘	16.5% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 16'748	15'871	15'534	13'005	9'259	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 12.0%	14.6%	13.6%	14.8%	14.1%	↑	13.9% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'479	2'495	2'600	2'634	2'709		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 267	292	311	392	373	327	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -609	-1'033	-1'314	-1'217	-1'581	-1'151	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	309	-	-	62	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -341	-741	-694	-825	-1'207	-762	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'669	8'324	8'302	8'273	8'296		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	430	333	270	234	166		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	1'972	4'272	5'597	9'963	1'578	23'382						
Nettoinvestitionen VV		-558	-831	-1'715	-1'159	-1'159	-5'422						
Veränderung Nettovermögen		1'415	3'441	3'882	8'804	419	17'961						
Nettoinvestitionen FV		345	-0	-1'197	-82	-	-935						
Haushaltüberschuss/-defizit		1'759	3'441	2'685	8'722	419	17'026						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		20'176	4'899	19'959	4'543	21'199	4'606	21'926	4'721	22'891	4'781	3.2%	-0.6%
Fiskalbereich		29	9'652	38	10'717	-6	10'644	-0	11'109	41	12'619	9.7%	6.9%
Grundstückgewinnsteuern			3'535		3'058		1'716		9'813		1'810		-15.4%
Direkter Finanzausgleich	2)		3'559		5'050		5'969		5'961		4'855		8.1%
Abschreibungen VV		1'565		1'376		1'500		1'316		1'660			1.5%
Interne Verrechnungen		2'654	2'654	1'453	1'453	1'633	1'633	1'576	1'576	1'606	1'606	-11.8%	-11.8%
Finanzaufwand/-ertrag		62	594	96	648	271	4'127	276	562	84	529	7.8%	-2.9%
Buchgewinne/-verluste					350								
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		24'485	24'893	22'922	25'819	24'597	28'695	25'094	33'741	26'283	26'201	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		408		2'897		4'097		8'647		-82		15'967	
Abschreibungen		1'565		1'376		1'500		1'316		1'660		7'415	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	1'972		4'272		5'597		9'963		1'578		23'382	
Steuerfuss		111%		111%		111%		111%		111%			
Einfacher Staatssteuerertrag		8'012		8'230		8'834		8'855		9'105		3.2%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-124	1'995	242	8'361	-527	9'947			9'947			
Ergebnis aus Finanzierung		532	902	3'855	286	445	6'020			6'020			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-			-			
Rechnungsergebnis		408	2'897	4'097	8'647	-82	15'967			15'967			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		558	831	1'715	1'159	1'159	5'422						
Finanzvermögen (FV)		-345	0	1'197	82	-	935						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		21'825	28'739	36'760	36'600	39'860	83%						
Verwaltungsvermögen		14'213	14'350	14'565	14'408	13'907	-2%						
Fremdkapital			23'794	19'021	23'160	14'197	17'037	-28%					
Eigenkapital			12'243	24'067	28'164	36'812	36'730	200%					
Total		36'037	36'037	43'088	43'088	51'325	51'325	51'008	51'008	53'767	53'767	49%	
Nettovermögen/-schuld		-1'970	9'718	13'600	22'404	22'822							
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		8.9%	17.5%	20.7%	31.0%	6.4%	↗	16.9%	Ø				
Selbstfinanzierungsgrad		354%	514%	326%	860%	136%	↗	431%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil	3)	0.2%	0.1%	-0.2%	0.3%	0.1%	↑	0.1%	Ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-525	2'500	3'335	5'444	5'549	↗	3'261	Ø				
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte

	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	250	263	118	217	114	963
Nettoinvestitionen VV	664	-174	186	-667	-803	-794
Haushaltüberschuss/-defizit	914	89	305	-450	-689	169

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'377	1'626	1'328	1'588	1'593	1'706	1'502	1'713	1'606	1'715	3.9%	1.3%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	3	4	3	6	3	8	2	8	3	8	0.8%	18.4%
Abschreibungen VV	138		280		234		246		248		15.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung	114	2	44	60	70	185	121	151	46	180		
Total	1'632	1'632	1'654	1'654	1'900	1'900	1'871	1'871	1'903	1'903	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	138		280		234		246		248			1'146
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	112		-16		-115		-29		-134			-183
Selbstfinanzierung	250		263		118		217		114			963

Eckwerte

	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	107%	99%	94%	98%	93%	98%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	513	1'177	795	621	3'954	4'141	859	192	878	76	
Nettoinvestitionen VV	-664		174		-186		667		803		794

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'060		954		535		955		1'510		42%
Fremdkapital		1) -1'381		-1'466		-1'771		-1'321		-632	-54%
Spezialfinanzierung		2'441		2'420		2'305		2'276		2'142	-12%
Total	1'060	1'060	954	954	535	535	955	955	1'510	1'510	42%
Nettovermögen/-schuld	1'381		1'466		1'771		1'321		632		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	15.3%	16.5%	6.9%	12.6%	6.6%	→ 11.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-38%	151%	-64%	33%	14%	↑ 121% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.1%	-0.2%	-0.3%	-0.4%	-0.3%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	368	377	434	321	154	↑ 331 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		72	121	100	133	74		499
Nettoinvestitionen VV		414	-148	388	-253	-111		289
Haushaltüberschuss/-defizit		486	-27	488	-121	-37		789

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		394	17	291	17	334	19	300	17	342	20	-3.4%	5.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA		78		111		117		112		147		17.3%	
Gebührenertrag			529		508		534		527		544		0.7%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		2	0	2	0	3	1	1	1	2	1	-3.3%	44.8%
Abschreibungen VV		74		88		40		43		43		-12.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung			2		33		59		89		31		
Total		547	547	525	525	554	554	545	545	565	565		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		74		88		40		43		43			289
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-2		33		59		89		31			210
Selbstfinanzierung		72		121		100		133		74			499

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	100%	107%	112%	120%	106%	108%
Eigenfinanzierungsgrad	23%	25%	84%	67%	64%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.17%	0.25%	0.35%	0.35%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		379	793	643	494	887	1'276	416	163	140	29	
Nettoinvestitionen VV		-414		148		-388		253		111		-289

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		655		715		287		497		565			-14%
Fremdkapital			506		533		45		166		203		-60%
Spezialfinanzierung			149		182		241		331		361		142%
Total		655	655	715	715	287	287	497	497	565	565		-14%
Nettovermögen/-schuld		-506		-533		-45		-166		-203			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	13.2%	23.1%	18.0%	24.4%	13.0%	↗ 18.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-17%	82%	-26%	52%	66%	↑ -173% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.3%	0.0%	0.1%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-135	-137	-11	-40	-49	↑ -75 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	125		127		4		48		21		324
Nettoinvestitionen VV	260		-26		-202		-414		-692		-1'073
Haushaltüberschuss/-defizit	385		101		-198		-366		-671		-748
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	116		108		100		96		110		-1.5%
Betrieb ARA	481	106	469	102	672	147	626	143	638	148	7.3% 8.6%
Gebührenertrag		614		599		623		622		617	0.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	1	3	1	5	1	6	1	6	2	5	6.3% 13.3%
Abschreibungen VV	54		187		189		199		201		39.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	71			60		185		151		180	
Total	723	723	765	765	961	961	921	921	950	950	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	54		187		189		199		201		829
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	71		-60		-185		-151		-180		-505
Selbstfinanzierung	125		127		4		48		21		324

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	111%		92%		81%	84%	81%	88%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.17%		0.25%		0.35%	0.35%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	123	383	153	127	3'067	2'865	443	29	739	47	
Nettoinvestitionen VV	-260		26		202		414		692		1'073

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	363		202		215		430		921		154%
Fremdkapital		1) -1'518		-1'614		-1'416		-1'051		-380	-75%
Spezialfinanzierung		1'881		1'816		1'631		1'480		1'301	-31%
Total	363	363	202	202	215	215	430	430	921	921	154%
Nettovermögen/-schuld	1'518		1'614		1'416		1'051		380		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	17.2%		18.0%		0.5%	6.2%	2.8%	↘ 8.9% 0
Selbstfinanzierungsgrad	-48%		493%		2%	12%	3%	↑ 30% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.3%		-0.5%		-0.7%	-0.6%	-0.5%	↑ -0.5% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	404		415		347	255	92	↑ 303 0

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		53	15	15	36	19		139
Nettoinvestitionen VV		-10	-	-	-	-		-10
Haushaltüberschuss/-defizit		43	15	15	36	19		129

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		308	36	349	26	369	21	369	43	369	37	4.6%	0.5%
Gebührenertrag			325		338		362		361		350		1.9%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		0	1	0	1	0	1	0	2	0	2	8.7%	26.2%
Abschreibungen VV		10		4		4		4		4		-19.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		43		11		11		32		15			
Total		361	361	364	364	385	385	406	406	388	388		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		10		4		4		4		4			28
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		43		11		11		32		15			111
Selbstfinanzierung		53		15		15		36		19			139

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		113%	103%	103%	109%	104%	106%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.17%	0.25%	0.35%	0.35%	0.35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		10		-		-		-		-		10

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		42		38		33		29		25		-41%	
Fremdkapital			-369		-385		-400		-436		-455	23%	
Spezialfinanzierung			411		422		433		465		480	17%	
Total		42	42	38	38	33	33	29	29	25	25	-41%	
Nettovermögen/-schuld		369		385		400		436		455			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		14.8%	4.2%	3.9%	9.0%	4.9%	↘	7.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		513%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	1337%
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.3%	-0.4%	-0.3%	-0.4%	↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		98	99	98	106	111	↑	102 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'222	4'536	5'715	10'180	1'692	24'345						
Nettoinvestitionen VV		107	-1'006	-1'529	-1'826	-1'962	-6'215						
Veränderung Nettovermögen		2'329	3'530	4'187	8'354	-270	18'130						
Nettoinvestitionen FV		345	-0	-1'197	-82	-	-935						
Haushaltüberschuss/-defizit		2'673	3'530	2'989	8'272	-270	17'195						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		21'581	23'271	21'326	24'956	22'786	24'641	23'428	33'315	24'539	25'781	3.3%	2.6%
Abschreibungen VV		1'703		1'656		1'733		1'562		1'908		2.9%	
Interne Verrechnungen		2'654	2'654	1'453	1'453	1'633	1'633	1'576	1'576	1'606	1'606	-11.8%	-11.8%
Finanzaufwand/-ertrag		65	598	98	654	275	4'135	277	570	87	537	7.5%	-2.7%
Buchgewinne/-verluste					350								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		114	2	44	60	70	185	121	151	46	180		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		26'117	26'525	24'577	27'473	26'497	30'594	26'965	35'612	28'186	28'104	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		408		2'897		4'097		8'647		-82		15'967	
Abschreibungen		1'703		1'656		1'733		1'562		1'908		8'561	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		112		-16		-115		-29		-134		-183	
Selbstfinanzierung	1)	2'222		4'536		5'715		10'180		1'692		24'345	
5-Jahres-Total													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo					5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-125	1'991	237	8'355	-531					9'927		
Ergebnis aus Finanzierung		533	905	3'861	292	450					6'040		
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-					-		
Rechnungsergebnis		408	2'897	4'097	8'647	-82					15'967		
5-Jahres-Total													
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto					5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		-107	1'006	1'529	1'826	1'962					6'215		
Finanzvermögen (FV)		-345	0	1'197	82	-					935		
5-Jahres-Total													
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo					5-Jahres-Total		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'229	2'123	4'662	1'828	6'324					20'167		
Geldfluss aus Investitionen		451	-656	-2'738	-1'965	-1'943					-6'851		
Geldfluss aus Finanzierungen		-3'981	-5'298	102	-233	50					-9'360		
Veränderung flüssige Mittel		1'699	-3'831	2'026	-370	4'431					3'956		
5-Jahres-Total													
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		21'825	28'739	36'760	36'600	39'860					83%		
davon Liquidität, KK + Anlagen		7'574	3'753	5'830	5'523	9'954					31%		
Verwaltungsvermögen		15'273	15'304	15'099	15'363	15'417					1%		
Fremdkapital			22'413	17'555	21'390	12'876					16'406		
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			12'577	7'254	7'407	7'237					7'288		
Eigenkapital			14'684	26'488	30'470	39'088					38'872		
Total		37'097	37'097	44'043	44'043	51'859	51'859	51'964	51'964	55'277	55'277	49%	
Nettovermögen/-schuld		-589	11'184	15'370	23'724	23'454							
5-Jahres-Total													
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	111%	111%	111%	111%	111%							
Selbstfinanzierungsanteil		9.3%	17.5%	19.9%	30.1%	6.4%					↗ 16.6% Ø		
Selbstfinanzierungsgrad		-2087%	451%	374%	558%	86%					↗ 392% 5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil	3)	0.2%	0.1%	-0.2%	0.3%	0.1%					↑ 0.1% Ø		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-157	2'877	3'769	5'765	5'702					↗ 3'591 Ø		

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	1'692	1'067	420	411	257	101
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'962	-1'844	-2'181	-477	-444	-526
Veränderung Nettovermögen	-270	-777	-1'761	-66	-187	-424
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-270	-777	-1'761	-66	-187	-424

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-9'228	-9'230	-8'804	-2'244	-2'224	-2'121
Nettokosten Schule	-8'639	-8'802	-8'686	-2'100	-2'121	-2'093
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'508	-1'358	-1'202	-288	-327	-290
Total Aufwand (netto)	-19'374	-19'390	-18'692	-4'632	-4'672	-4'504
Direkte Gemeindesteuern	12'577	11'010	10'554	3'058	2'653	2'543
Grundstückgewinnsteuer	1'810	1'300	1'500	440	313	361
Direkter Finanzausgleich	4'855	6'677	5'744	1'181	1'609	1'384
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	50	36	36	12	9	9
Total Ertrag (netto)	19'293	19'023	17'834	4'691	4'584	4'297
Ergebnis Erfolgsrechnung	-82	-367	-858	59	-88	-207
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'908	1'871	1'571	464	451	379
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -134	-437	-293	-33	-105	-71
Selbstfinanzierung	1'692	1'067	420	490	257	101
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 1'153	-990	-56	280	-239	-13
Veränderung Übriges Fremdkapital	3'479	-	-	846	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'324	77	364	1'616	19	88
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'962	-1'844	-2'181	-477	-444	-526
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 19	-	-	5	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'943	-1'844	-2'181	-472	-444	-526
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -47	-47	-	-11	-11	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	97	-	-	24	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	50	-47	-	12	-11	-
Veränderung Flüssige Mittel	4'431	-1'814	-1'817	1'156	-437	-438
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	4'113	4'150	4'150			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Mönchaltorf	3	6.4%	86%	0.1%	7.3%	7.9%	5'702	51%	4	4'113	2'730	111%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bachenbülach	2	16.7%	-378%	0.0%	5.3%	5.8%	4'858	42%	6	4'201	2'812	88%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	17.2%	573%	0.1%	6.5%	3.6%	505	41%	6	4'201	3'014	18%
Bachenbülach	3X	16.8%	-471%	0.0%	5.3%	5.4%	5'363	41%	6	4'201	2'812	106%
Dällikon	2	13.5%	>1'000%	-0.1%	2.5%	2.2%	10'820	51%	6	4'268	2'654	86%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	8.6%	>1'000%	-0.1%	8.7%	0.4%	50	34%	4	4'268	2'695	22%
Dällikon	3X	12.8%	3887%	-0.1%	3.2%	2.0%	10'870	47%	6	4'268	2'654	108%
Pfungen	3	18.2%	218%	0.3%	6.5%	11.8%	1'956	53%	6	4'051	2'467	117%
Untereingstringen	2	8.3%	194%	0.2%	8.9%	5.6%	401	74%	4	4'113	3'834	82%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	10.0%	251%	-0.1%	2.2%	4.2%	211	11%	5	4'113	3'457	18%
Untereingstringen	3X	8.5%	200%	0.2%	8.2%	5.5%	613	67%	4	4'113	3'834	100%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Grüningen	3	4.1%	-53%	0.1%	5.3%	18.4%	-1'646	96%	5	3'835	2'854	46%
Hittnau	1	9.3%	77%	0.0%	6.1%	16.6%	2'791	111%	5	3'753	2'672	48%
Hittnau	6	4.2%	44%	-0.1%	4.2%	9.1%	2'646	13%	3	3'753	2'672	68%
Hittnau	3X	7.0%	64%	0.0%	4.7%	11.9%	5'437	60%	4	3'753	2'672	116%
Hombrechtikon	3	15.8%	221%	0.2%	4.2%	9.2%	4'474	58%	6	8'952	2'801	119%
Oberengstringen	3	10.7%	174%	1.0%	4.6%	7.6%	4'832	107%	6	6'831	2'760	112%
Wiesendangen	1	7.6%	69%	0.1%	5.5%	14.1%	2'844	116%	4	6'699	2'818	27%
Wiesendangen	6	11.8%	265%	0.0%	4.4%	4.8%	191	22%	6	6'699	2'818	63%
Wiesendangen	3X	9.2%	112%	0.1%	4.7%	9.9%	3'035	72%	5	6'699	2'818	90%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Egg	3	9.6%	184%	0.2%	6.6%	8.3%	2'009	76%	5	8'765	3'780	101%
Fällanden	3	18.1%	216%	0.1%	3.0%	10.2%	4'168	33%	6	9'447	4'002	103%
Hausen am Albis	2	34.9%	347%	0.0%	3.1%	14.9%	8'987	27%	6	3'872	3'391	90%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	6.3%	442%	0.0%	4.3%	1.9%	666	14%	5	3'872	3'379	22%
Hausen am Albis	3X	32.0%	348%	0.1%	3.2%	14.4%	9'653	25%	6	3'872	3'391	112%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	101	88	79	70	81	-5.4%
- Allgemeine Dienste	254	355	329	325	385	11.0%
- Verwaltungsliegenschaften					52	k.A.
- Übriges	64	68	83	61	27	-19.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	21	22	27	24	23	2.2%
- Allgemeines Rechtswesen	119	95	105	106	120	0.1%
- Feuerwehr	54	51	47	57	73	7.6%
- Übriges	18	14	15	12	18	-0.4%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 15'958	16'807	18'218	19'103	20'187	6.1%
- Primarschule (je Schüler)	2) 19'810	18'617	19'675	19'079	18'665	-1.5%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 22'842	20'399	22'147	22'528	22'696	-0.2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	61	66	63	63	72	4.2%
- Sport und Freizeit	50	60	1	62	63	5.9%
- Übriges	25	6	6	5	2	-47.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	123	109	171	223	286	23.5%
- Pflegefinanzierung Spitex	106	128	177	172	174	13.0%
- Übriges	29	32	55	59	39	7.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	280	218	271	251	141	-15.7%
- Familie und Jugend	90	82	79	82	188	20.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	174	222	164	135	139	-5.5%
- Fürsorge, Übriges	78	20	33	43	63	-5.1%
- Übriges	-6	25	20	41	37	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	129	153	168	201	177	8.2%
- Übriges	59	80	95	95	94	12.6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	146	135	136	132	137	-1.5%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	193	197	236	224	231	4.6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	94	94	99	94	-0.5%
- Übriges	75	72	29	68	76	0.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	7	6	6	6	-3.9%
- Übriges	-82	-78	-107	-98	-90	2.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	7	-3	-24	5	-11	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-33	-25	-23	-25	-6.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	417	354	332	320	325	-6.0%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'829	1'895	1'914	2'064	2'244	5.2%
Nettokosten Kindergarten	2) 421	389	424	413	437	0.9%
Nettokosten Primarschule	2) 1'103	1'063	1'139	1'150	1'189	1.9%
Nettokosten Sekundarschule	2) 609	525	532	498	475	-6.0%
Total Kosten Schule(n)	2'133	1'977	2'095	2'061	2'100	-0.4%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'962	3'872	4'009	4'125	4'344	2.3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	390	318	283	302	288	-7.3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'353	4'190	4'292	4'427	4'632	1.6%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	435	426	466	455	463	1.6%
Total Kosten	4'787	4'616	4'758	4'882	5'095	1.6%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'753	3'887	4'078	4'115	4'113	2.3%
Kindergartenschüler	99	90	95	89	89	-2.6%
Primarschüler	209	222	236	248	262	5.8%
Sekundarschüler	100	100	98	91	86	-3.7%
Gesamtschülerzahl	408	412	429	428	437	1.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Mönchaltorf	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	2'244	378	20
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	437	90	26
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'189	-81	-6
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	475	-116	-20
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	2'100	-112	-5
Steuerhaushalt ohne F+S	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	4'344	219	5
Finanzen und Steuern	291	229	188	65	-737	774	158	288	59	26
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'632	277	6
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	463	-47	-9
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	5'095	199	4

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							545			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	81	15	22	60'991
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	385	72	23	297'620 !!
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	52	28	111	113'197 !
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	27	5	23	20'261
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							234			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	23	-1	-6	-5'817
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	120	36	43	147'216 !
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	73	23	45	93'207 !
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	18	-2	-9	-7'524
Kultur, Sport und Freizeit	135							136			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	72	37	108	152'983 !
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	63	16	35	66'545
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	2	-11	-85	-44'409
Gesundheit	425							499			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	286	34	13	139'441 !
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	174	51	41	207'755 !!
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	39	19	95	78'998
Soziale Sicherheit	646							567			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	141	23	19	94'310 !
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	188	10	5	39'510
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	139	48	53	197'219 !
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	63	-6	-9	-24'216
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	37	-8	-19	-34'471
Verkehr	232							271			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	177	54	44	222'233 !!
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	94	-7	-7	-27'003
Umweltschutz und Raumordnung	65							76			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	76	13	20	52'815
Volkswirtschaft	-84							-84			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	6	-2	-24	-7'938
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-90	6	-7	26'395
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	20'187	3'928	24	349'595 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	18'665	-1'305	-7	-342'010
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101	22'696	-2'182	-9	-187'686
Finanzen und Steuern	291							288			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	-11	0	3	-1'425
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-25	1	-3	3'317
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	325	56	21	229'269 !!
Gebührenhaushalte	718							463			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137	137	-37	-21	-151'341
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	231	40	21	164'526 !
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	94	-2	-2	-9'680
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10				
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22				
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	4'113			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	89			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	262			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101	86			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Mönchaltorf	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser								89		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235		125	0	0%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		106%	-8%	-7%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		8%	-9%	-51%
Elektrizität										
Elektrizität								7		
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%				
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas										
Gas								5		
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%				
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme										
Fernwärme								11		
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%				
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke										
Netzwerke								12		
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%				
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339		194	54	38%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		81%	-30%	-27%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		25%	17%	202%
Abfallwirtschaft								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160		82	0	0%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		104%	2%	2%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		1%	0%	17%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

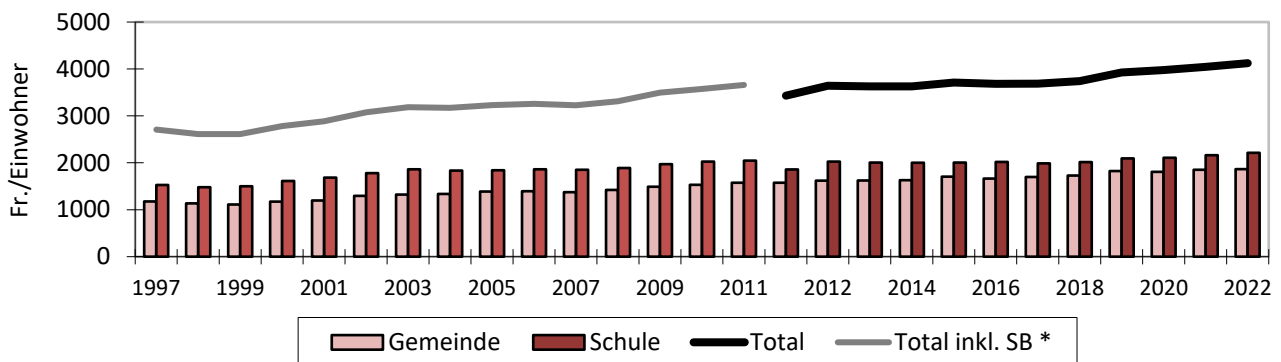
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Gemeinde Mönchaltorf Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'345	1'794	3'072	1'117	3'213	1'243	3'057	1'210	3'454	1'247	0.8%	-8.7%
- Exekutive	380		342		324		289		334		-3.2%	
- Allgemeine Dienste	2'337	1'406	2'202	853	2'342	1'034	2'302	997	2'556	1'008	2.3%	-8.0%
- Verwaltungsliegenschaften									453	237		
- Übriges	628	387	529	264	548	209	466	214	112	3	-35.0%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	916	116	901	193	989	200	1'058	241	1'166	204	6.2%	15.1%
- Öffentliche Sicherheit	107	27	113	28	128	20	122	23	124	29	3.9%	2.0%
- Allgemeines Rechtswesen	514	66	429	61	504	76	514	78	561	68	2.2%	0.6%
- Feuerwehr	220	16	274	75	269	77	308	74	381	81	14.7%	>50%
- Übriges	76	8	85	30	89	27	114	66	99	26	7.0%	36.0%
Bildung	8'650	646	8'638	953	9'172	628	9'267	785	9'389	751	2.1%	3.8%
- Kindergarten	628		891		981	15	1'042	30	1'092		14.8%	
- Primarstufe	2'148	17	2'610	10	2'745	0	2'825	11	2'816	1	7.0%	>-50%
- Sekundarstufe	1'353	31	1'400	51	1'422	40	1'358	11	1'282	11	-1.3%	-22.4%
- Musikschulen	156		156		159		155		163		1.1%	
- Schulliegenschaften	1'059	135	1'029	119	991	95	995	93	1'056	112	-0.1%	-4.5%
- Tagesbetreuung	456	409	476	438	527	454	578	516	553	508	4.9%	5.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	782	0	694	87	824	90	837	89	827	90	1.4%	
- Volksschule, Sonstiges	405	33	496	20	523	2	495	0	498	5	5.3%	-38.5%
- Sonderschulen	1'642	16	867	224	991	-69	974	35	1'090	22	-9.7%	8.9%
- Übriges	22	6	19	4	10	2	9		14	2	-11.0%	-19.1%
Kultur, Sport und Freizeit	576	69	579	69	549	262	595	62	628	67	2.2%	-0.6%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	248	19	277	21	270	11	270	11	311	16	5.9%	-5.1%
- Sport und Freizeit	188		280	48	256	251	305	51	310	51	13.4%	
- Übriges	141	49	22		23		20		8		>-50%	>-50%
Gesundheit	1'017	47	1'092	49	1'679	39	1'927	55	2'106	54	20.0%	4.0%
- Pflegefinanzierung Heime	461		422		696		918		1'174		26.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	400		498		720		709		715		15.7%	
- Übriges	156	47	172	49	263	39	300	55	216	54	8.5%	4.0%
Soziale Sicherheit	5'801	3'494	5'352	3'148	5'377	3'066	5'554	3'281	5'703	3'372	-0.4%	-0.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'850	800	1'510	662	1'987	881	2'068	1'035	1'950	1'370	1.3%	14.4%
- Familie und Jugend	1'264	926	1'211	891	1'404	1'083	1'574	1'236	1'934	1'163	11.2%	5.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'746	1'094	1'652	790	1'122	453	1'012	457	731	161	-19.6%	-38.0%
- Fürsorge, Übriges	317	26	245	169	307	173	356	179	455	197	9.5%	>50%
- Übriges	625	648	733	636	556	476	545	374	632	480	0.3%	-7.2%
Verkehr	1'087	381	1'270	364	1'394	326	1'536	317	1'447	332	7.4%	-3.4%
- Gemeindestrassen	796	310	901	306	969	285	1'105	277	1'014	285	6.2%	-2.0%
- Übriges	291	71	369	58	426	40	431	40	434	46	10.5%	-10.3%
Umweltschutz und Raumordnung	1'939	1'658	1'956	1'675	2'167	2'051	2'162	1'883	2'239	1'928	3.7%	3.8%
- Wasserwerk	547	547	525	525	554	554	545	545	565	565	0.8%	0.8%
- Abwasserbeseitigung	723	723	765	765	961	961	921	921	950	950	7.0%	7.0%
- Abfallwirtschaft	361	361	364	364	385	385	406	406	388	388	1.8%	1.8%
- Übriges	307	26	302	20	268	151	291	12	336	25	2.2%	-1.7%
Volkswirtschaft	100	380	114	389	96	509	104	483	120	465	4.5%	5.2%
- Forstwirtschaft	34	7	31	3	24	2	27	1	26	0	-6.5%	>-50%
- Übriges	66	373	83	386	71	507	78	481	93	465	9.0%	5.6%
Finanzen und Steuern	2'685	17'941	6'037	23'952	7'050	27'462	6'864	32'455	7'622	25'372	29.8%	9.1%
- Steuern	29	13'187	38	13'775	-6	12'360	-0	20'922	41	14'429	9.7%	2.3%
- Ressourcenausgleich, Bildung				5'050		5'969		5'961		4'855		
- Ressourcenausgleich, Auflösung			4'435		5'190		5'160		5'688			
- Ressourcenausgleich, Zahlung		3'559	4'435		5'190		5'160		5'688			12.4%
- Zinsen	75	50	69	79	64	163	112	90	52	99	-8.7%	18.9%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	79	203	85	214	111	213	124	220	119	223	10.7%	2.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				350								
- Übriges	800	804	29	19	20	13	25	75	57	20		
- Planmässige Abschreibungen VV	1'703	138	1'376		1'355		1'316		1'337		-5.9%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV					145				323			
- WB Finanzvermögen					167	3'528	124					
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital			4	29	4	27	5	28	6	57		
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	26'117	26'525	29'012	31'908	31'687	35'785	32'125	40'772	33'874	33'792	6.7%	6.2%
Ergebnis	408		2'897		4'097		8'647		-82			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Mönchaltorf

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-5'484	-5'570	-5'871	-6'072	-6'514	19%	
Sachaufwand		-4'560	-4'335	-4'668	-4'733	-5'228	15%	
Finanzaufwand	2)	-26	-67	-77	-124	-58	120%	
Regalien, Konzessionen			15	7	7	9		
Entgelte		4'687	3'329	3'908	3'704	3'800	-19%	
Finanzertrag	2)	572	623	508	558	518	-9%	
<i>Deckungslücke I</i>		-4'812	-6'005	-6'194	-6'660	-7'474	55%	-31'144
Transferaufwand	3)	-11'498	-11'402	-12'223	-12'559	-12'770	11%	
Durchlaufende Beiträge			-14	-20	-60	-20		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-2'654	-1'453	-1'633	-1'576	-1'606	-39%	
Übrige Erträge	4)		2	52	6	1		
Transferertrag	3)	5'396	7'792	8'268	8'589	7'465	38%	
Durchlaufende Beiträge			14	20	60	20		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		2'654	1'453	1'633	1'576	1'606	-39%	
<i>Transfersaldo</i>		-6'101	-3'608	-3'903	-3'964	-5'304	-13%	-22'880
<i>Deckungslücke II</i>		-10'913	-9'614	-10'097	-10'623	-12'777	17%	-54'024
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		9'652	10'717	10'644	11'109	12'619		54'741
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		-1'260	1'103	547	486	-159	-87%	717
Zinsaufwand	5)	-39	-31	-31	-30	-30	-24%	
Zinsertrag	5)	26	31	99	12	19	-29%	
<i>Zinssaldo</i>		-13	-0	68	-18	-11		26
<i>Deckungsbeitrag I</i>		-1'273	1'103	616	468	-169	-87%	743
Grundstückgewinnsteuern		3'535	3'058	1'716	9'813	1'810		19'932
<i>Deckungsbeitrag II</i>		2'262	4'161	2'332	10'280	1'641	-27%	20'675
Abschreibungen Finanzvermögen		-39						-39
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	2'111	-686	-1'374	-132	1'153		1'072
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	896	-1'351	3'704	-8'321	3'530		-1'541
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'229	2'123	4'662	1'828	6'324		20'167
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		107	-1'006	-1'529	-1'826	-1'962		
Investitionen Finanzvermögen		345	-0	-1'197	-82			
Buchgewinne/-verluste			350					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			-12	-57	19		
Geldfluss aus Investitionen		451	-656	-2'738	-1'965	-1'943		-6'851
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-4'109	-5'110		-47	-47		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		128	-188	102	-186	97		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-3'981	-5'298	102	-233	50		-9'360
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	1'699	-3'831	2'026	-370	4'431		3'956
Endbestand flüssige Mittel		7'561	3'731	5'757	5'387	9'818		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	11'867	6'711	6'711	6'665	6'617		
Durchschnittssatz Zinsen		0.18%	0.45%	0.45%	0.45%	0.44%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.45	5.56	4.47	3.41	2.35		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Mönchaltorf Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	48		68		205	115	260	215	142		723	330
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	171	145	57	-9					94	8	321	144
Bildung	156		450		662		854	4	468	37	2'589	41
Kultur, Sport und Freizeit	100				1'127	1'085	68	18	64	10	1'359	1'112
Gesundheit								8				8
Soziale Sicherheit	42								172	6	214	6
Verkehr	178		248		5'375	4'628	179		204		6'183	4'628
Umweltschutz und Raumordnung	-12				435	261	44		76		543	261
Volkswirtschaft	19										19	
Subtotal Steuerhaushalt	702	145	823	-9	7'804	6'089	1'404	245	1'219	61	11'952	6'530
Wasserwerk	379	793	643	494	887	1'276	416	163	140	29	2'465	2'754
Abwasserbeseitigung	123	383	153	127	3'067	2'865	443	29	739	47	4'524	3'451
Abfallwirtschaft	10										10	
Subtotal Gebührenhaushalte	513	1'177	795	621	3'954	4'141	859	192	878	76	6'999	6'205
Total	1'215	1'321	1'618	612	11'758	10'230	2'262	437	2'098	136	18'951	12'736
Nettoinvestitionen VV	-107		1'006		1'529		1'826		1'962		6'215	
Finanzvermögen												
Total	-	345	360	360	786	-411	91	9	11	11	1'249	314
Nettoinvestitionen FV	-345		0		1'197		82		-		935	
Total Nettoinvestitionen	-451		1'006		2'726		1'908		1'962		7'150	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Mönchaltorf Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		7'561		3'731		5'757		5'387		9'818		30%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		13		22		73		136		136		947%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		901		757		1'338		645		151		-83%
- Sachanlagen		11'102		11'156		15'715		15'673		15'673		41%
- Anteil IR (TA etc.)						12		69		51		
- Übriges Finanzvermögen		2'248		13'073		13'865		14'691		14'032		524%
Total Finanzvermögen		21'825		28'739		36'760		36'600		39'860		83%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		14'213		14'350		14'565		14'408		13'907		-2%
- Wasserwerk		655		715		287		497		565		-14%
- Abwasserbeseitigung		363		202		215		430		921		154%
- Abfallwirtschaft		42		38		33		29		25		-41%
Total Verwaltungsvermögen		15'273		15'304		15'099		15'363		15'417		1%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			710		543		696		573		670	-6%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			7'963		7'878		11'494		3'104		6'005	-25%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		5'000				47		47		48	-99%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			455		46							-100%
- Langfristige Schulden			6'867		6'711		6'665		6'617		6'570	-4%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			1'418		2'377		2'489		2'534		3'113	120%
Total Fremdkapital			22'413		17'555		21'390		12'876		16'406	-27%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Wasserwerk			149		182		241		331		361	142%
- Abwasserbeseitigung			1'881		1'816		1'631		1'480		1'301	-31%
- Abfallwirtschaft			411		422		433		465		480	17%
- Fonds	5)		586		16		16		16		16	-97%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			11'657		24'052		28'149		36'796		36'714	215%
Total Eigenkapital			14'684		26'488		30'470		39'088		38'872	165%
Total		37'097	37'097	44'043	44'043	51'859	51'859	51'964	51'964	55'277	55'277	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

8'242

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'753	3'887	4'078	4'115	4'113		
Gesamtsteuerfuss	111%	111%	111%	111%	111%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	100%	100%	101%	102%	102%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.3%	17.5%	19.9%	30.1%	6.4%	↗	16.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.0%	-5.0%	2.8%	1.3%	1.8%	↗	0.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-2087%	451%	374%	558%	86%	↗	392% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.1%	-0.2%	0.3%	0.1%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	7.3%	6.5%	5.9%	4.9%	7.3%	↗	6.4% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.1%	2.1%	10.3%	0.7%	0.5%	k.A.	2.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	88%	58%	66%	31%	51%	↗	59% ø
Nettovermögensquotient	5) -6%	105%	145%	214%	186%	↗	129% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -157	2'877	3'769	5'765	5'702	↗	3'591 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	6	6	4		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	34%	58%	57%	74%	69%	↑	58% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.6%	0.4%	0.3%	0.5%	0.5%	↑	0.6% ø
Investitionsanteil	5.3%	7.0%	33.8%	8.7%	7.9%	→	12.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)				>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -5'616	-4'043	987	12'799	16'052		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 22.2%	46.8%	57.1%	101.4%	15.6%	↑	48.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'289	2'455	2'325	2'404	2'730		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 592	1'167	1'401	2'474	411		1'209 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) 28	-259	-375	-444	-477		-305 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 92	-0	-294	-20	-		-44 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 712	908	733	2'010	-66		860 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	3'262	6'192	6'906	8'946	8'930		6'847 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	650	623	565	553	521		582 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Mönchaltorf (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	8'012	7'833	8'347	8'400	8'543
- Einkommen	8'012	6'950	7'449	7'443	7'545
- Vermögen		883	898	956	999
<i>Juristische Personen</i>		397	488	455	561
- Gewinn		361	450	417	517
- Kapital		36	38	38	44
Total	8'012	8'230	8'834	8'855	9'105
Steuerfuss Rechnungsjahr	111%	111%	111%	111%	111%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	8'893	8'694	9'265	9'324	9'483
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		440	541	505	623
Steuererträge aus früheren Jahren	407	1'187	1'026	1'080	1'718
Nachsteuern	32	125	31	33	33
Aktive Steuerauscheidungen	283	306	274	239	514
Passive Steuerauscheidungen	-227	-398	-657	-418	-119
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-6	-7	-8	-17	-16
Quellensteuern	167	260	59	249	264
Personalsteuern	73	76	81	79	81
Total Ertrag Gemeindesteuern	9'622	10'684	10'612	11'074	12'581
Tatsächliche Forderungsverluste	23	31	12	16	39
Wertberichtigungen Forderungen		1	-24	-23	-5
Total Aufwand Gemeindesteuern	23	32	-12	-7	34
Grundstückgewinnsteuern	3'535	3'058	1'716	9'813	1'810
Hundesteuern	31	32	32	35	38
Total Ertrag Sondersteuern	3'566	3'091	1'747	9'848	1'848
Tatsächliche Forderungsverluste		0		0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	5	6	6	7	7
Total Aufwand Sondersteuern	5	6	6	7	7
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'289	2'455	2'325	2'404	2'730
Korrekturfaktor	1.001	1.001	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'287	2'451	2'324	2'404	2'729
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

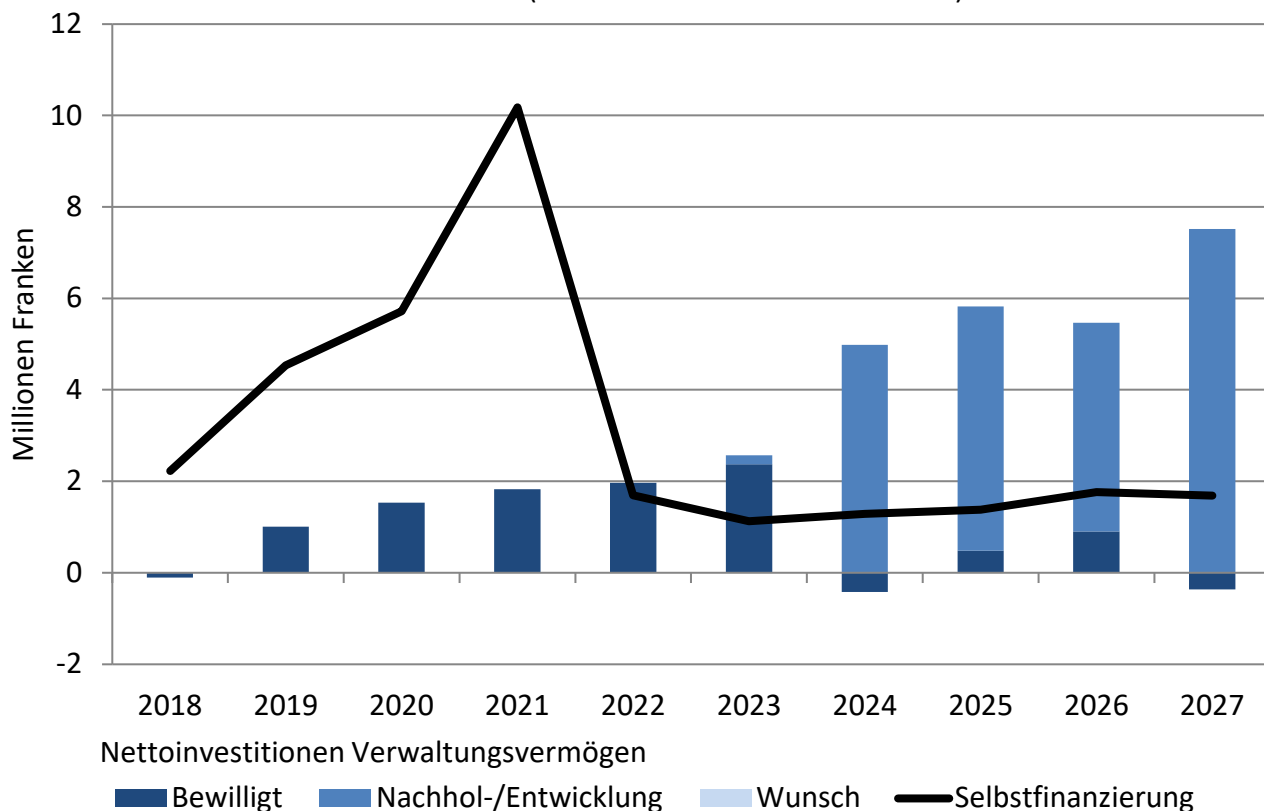
Grafische Darstellungen

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

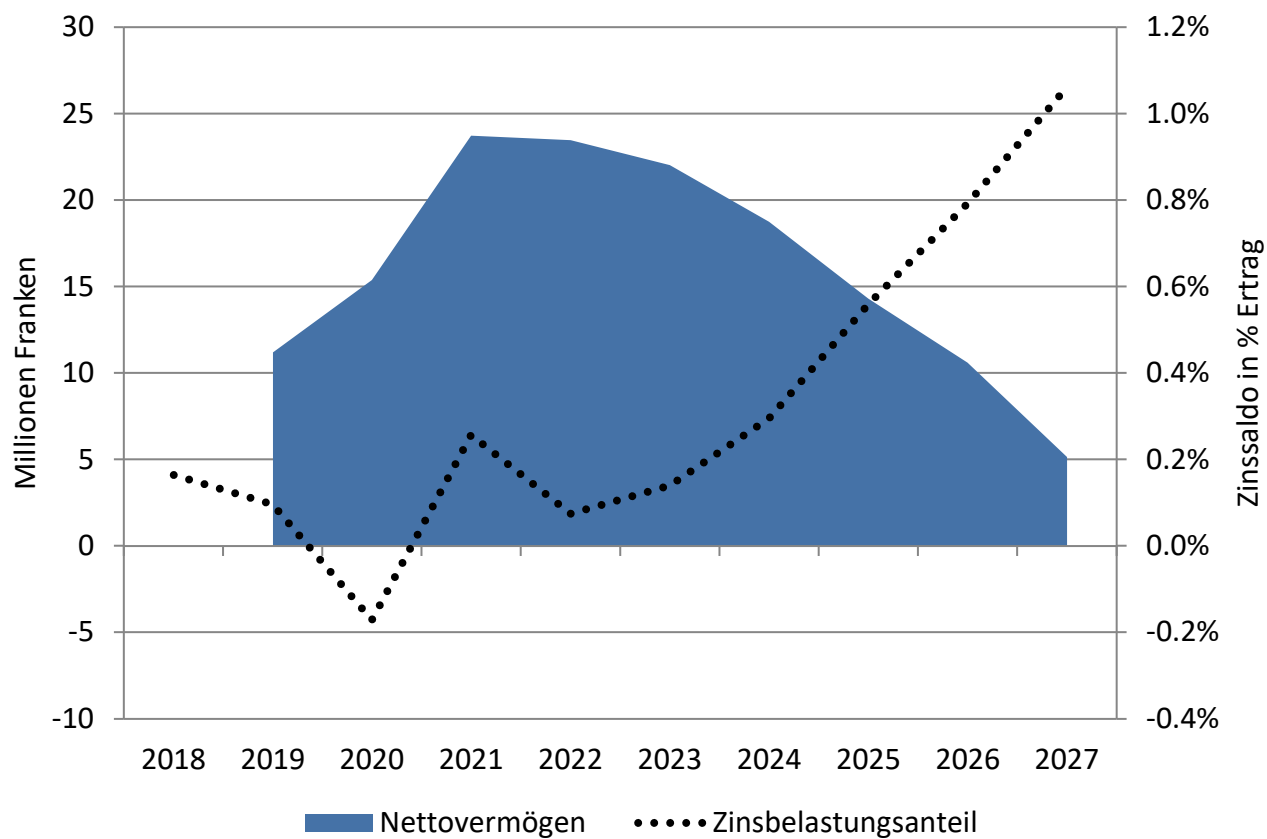
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



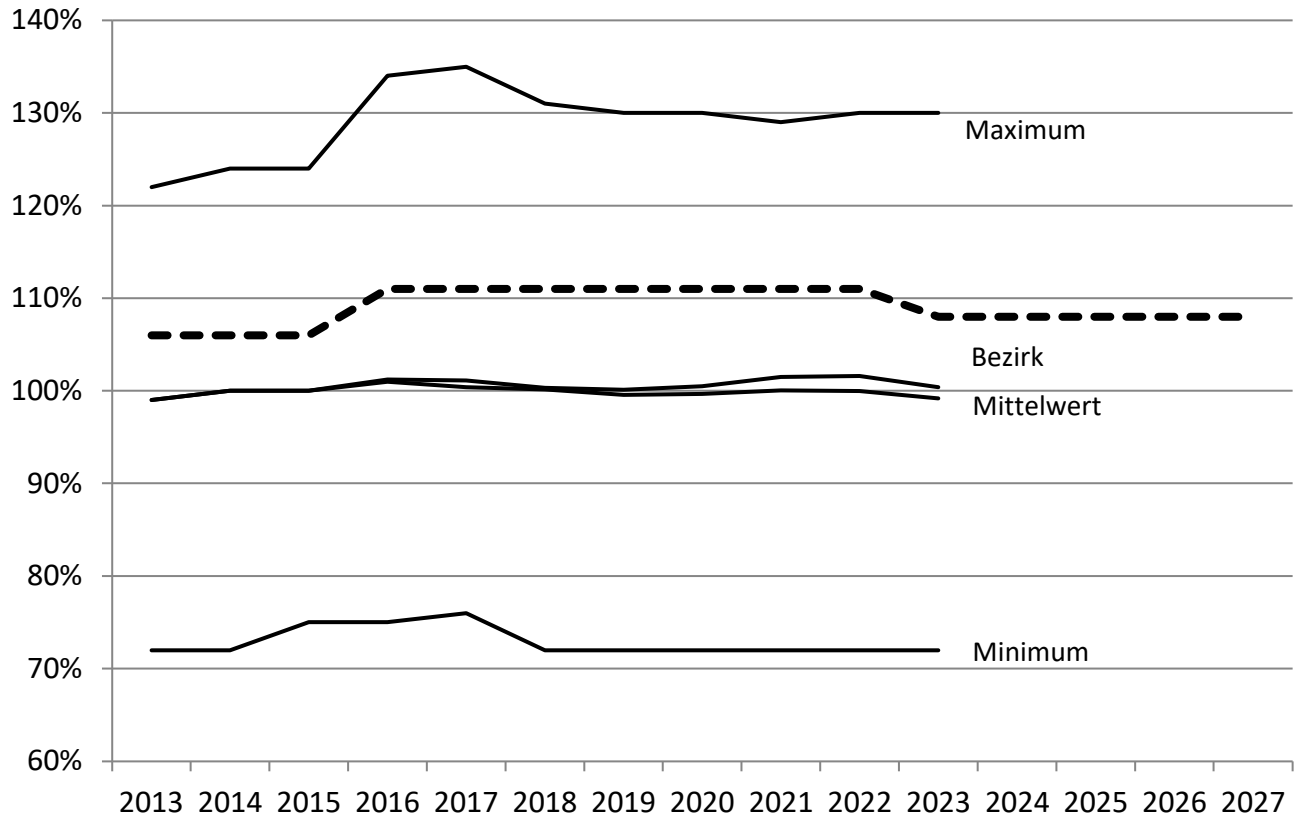
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



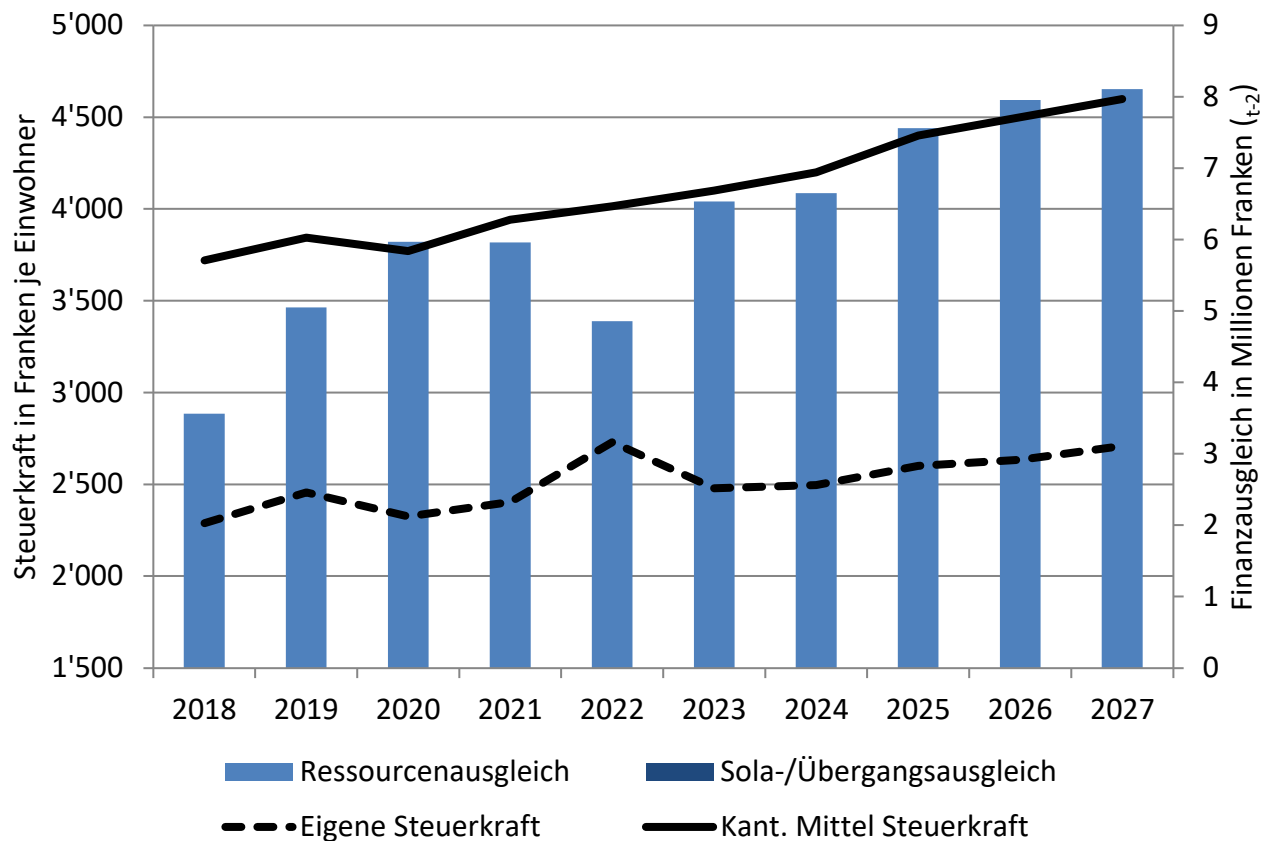
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



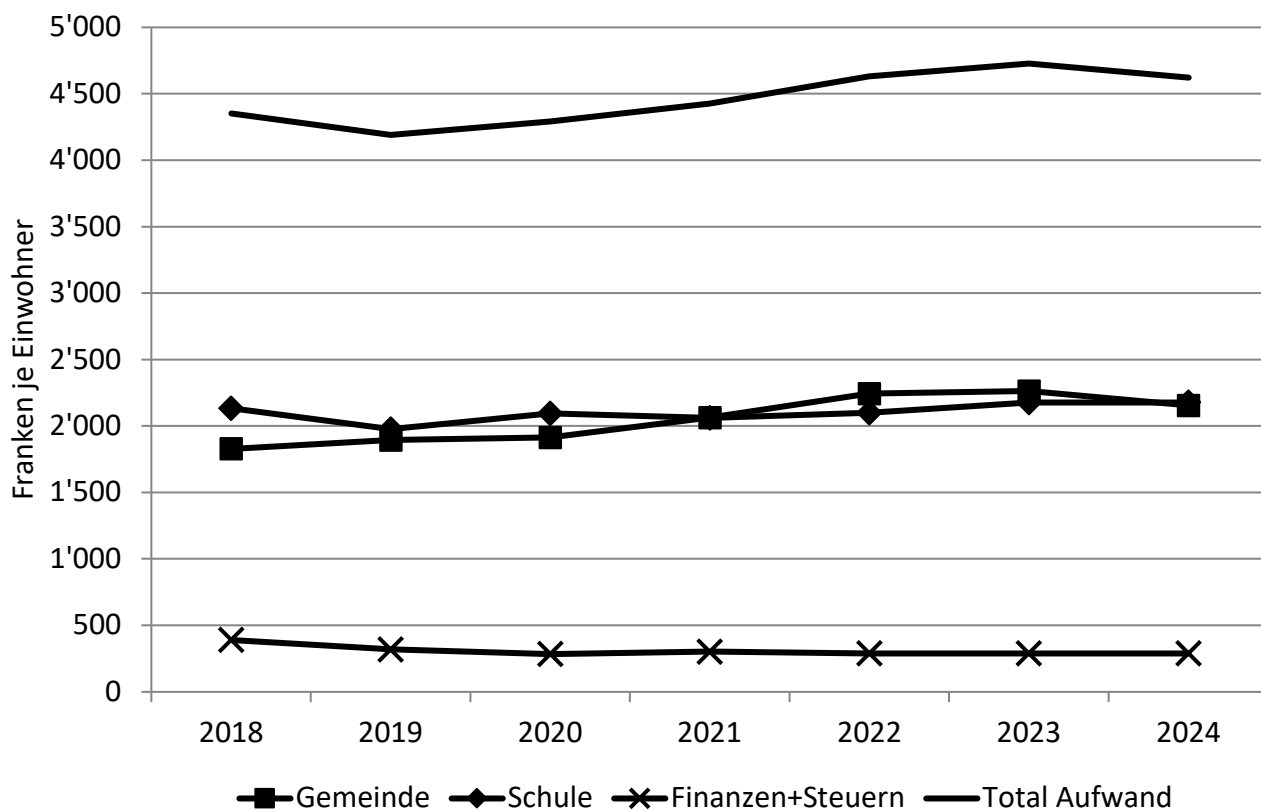
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



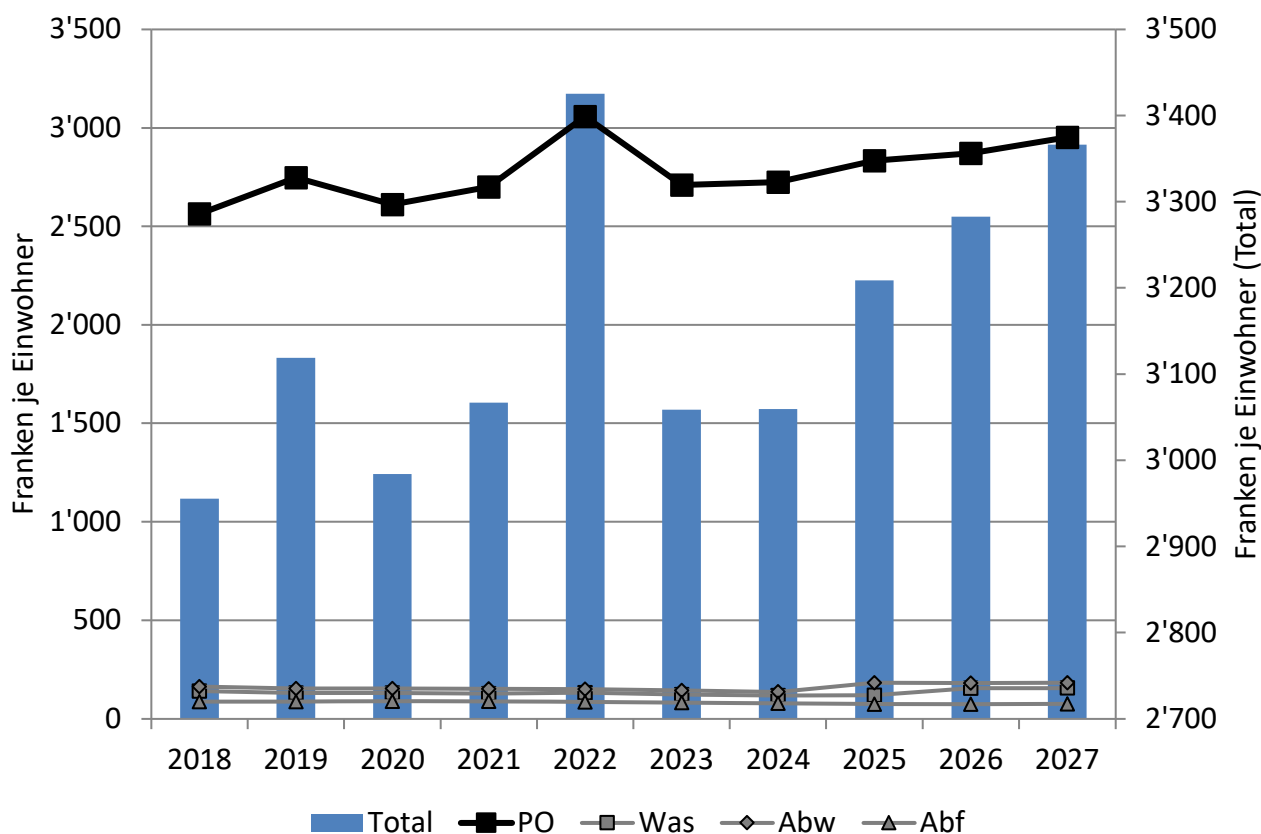
Entwicklung spezifischer Aufwand

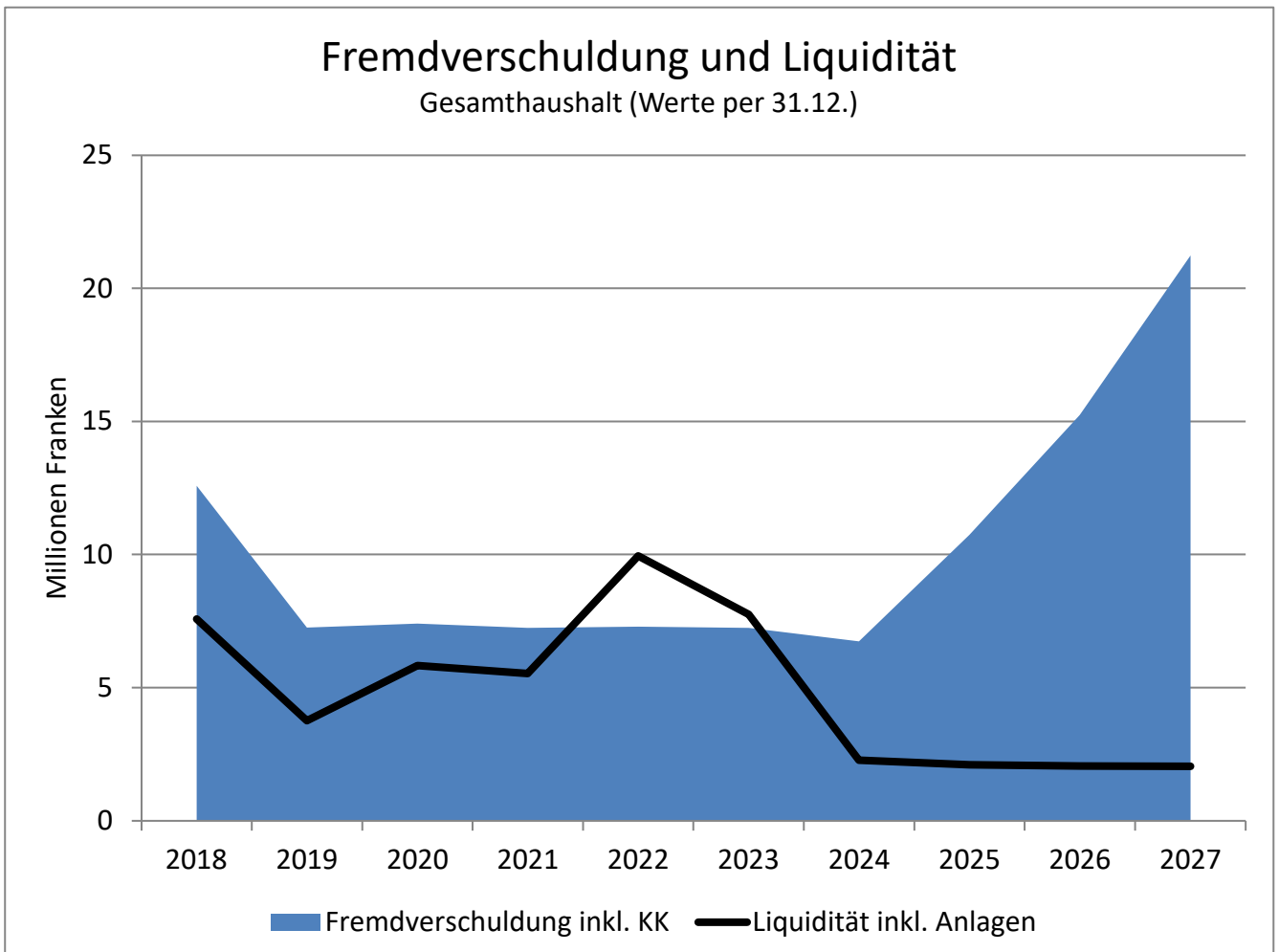
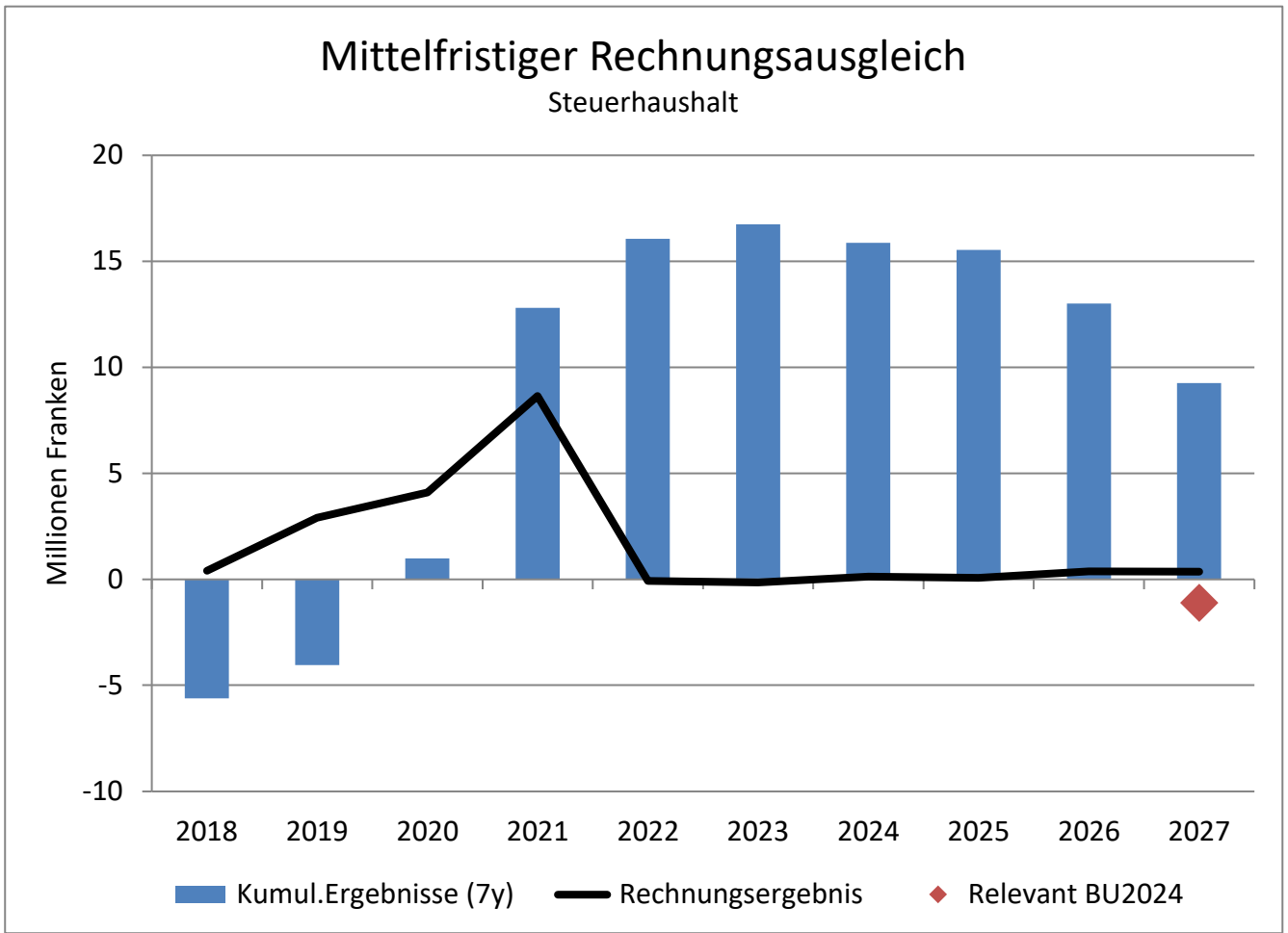
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

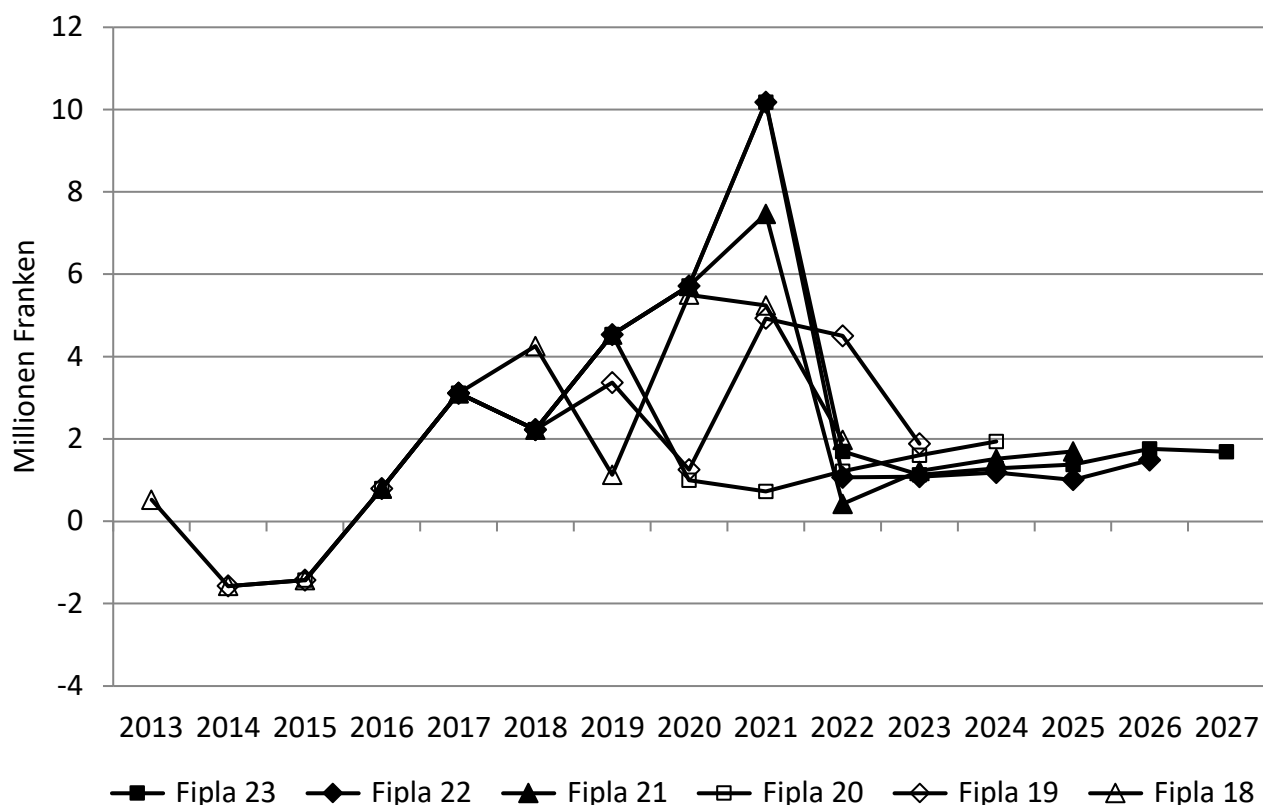
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





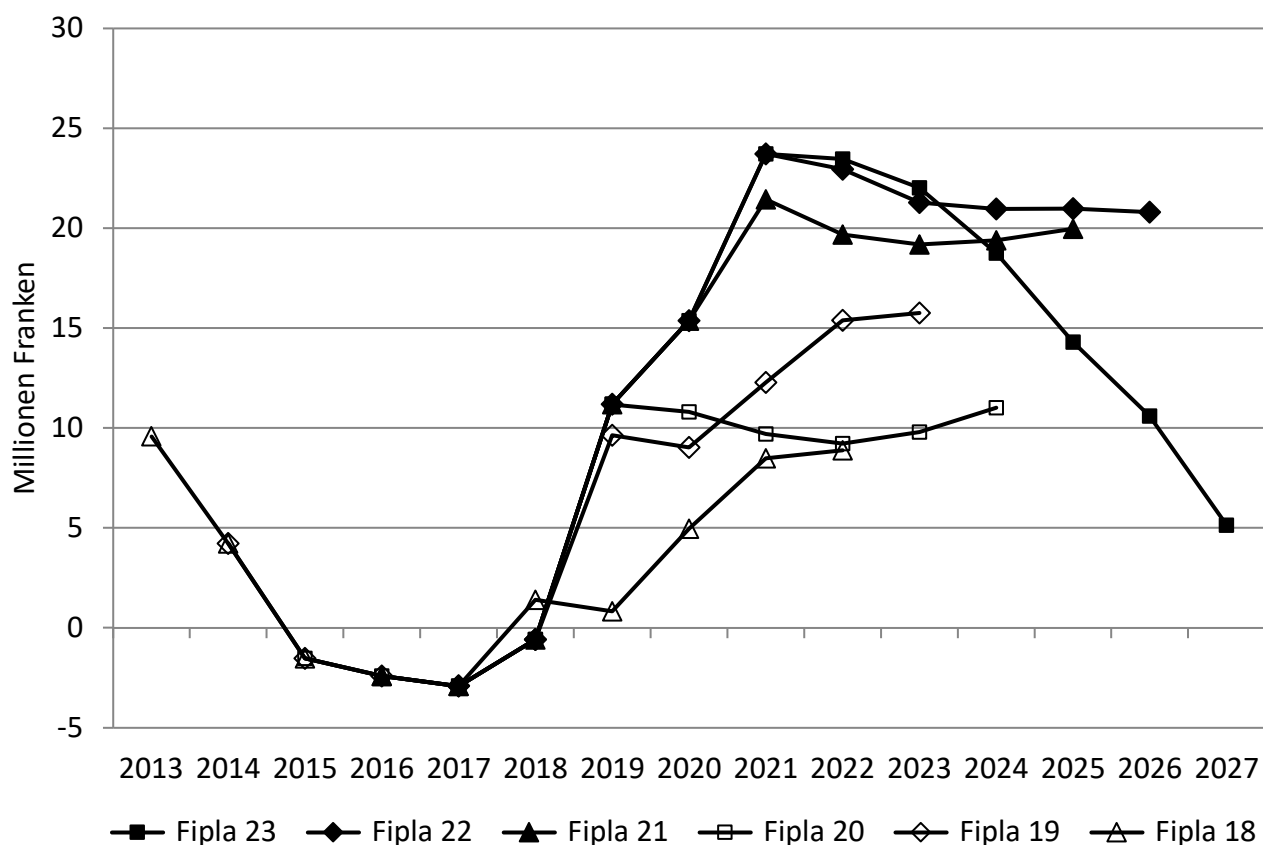
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



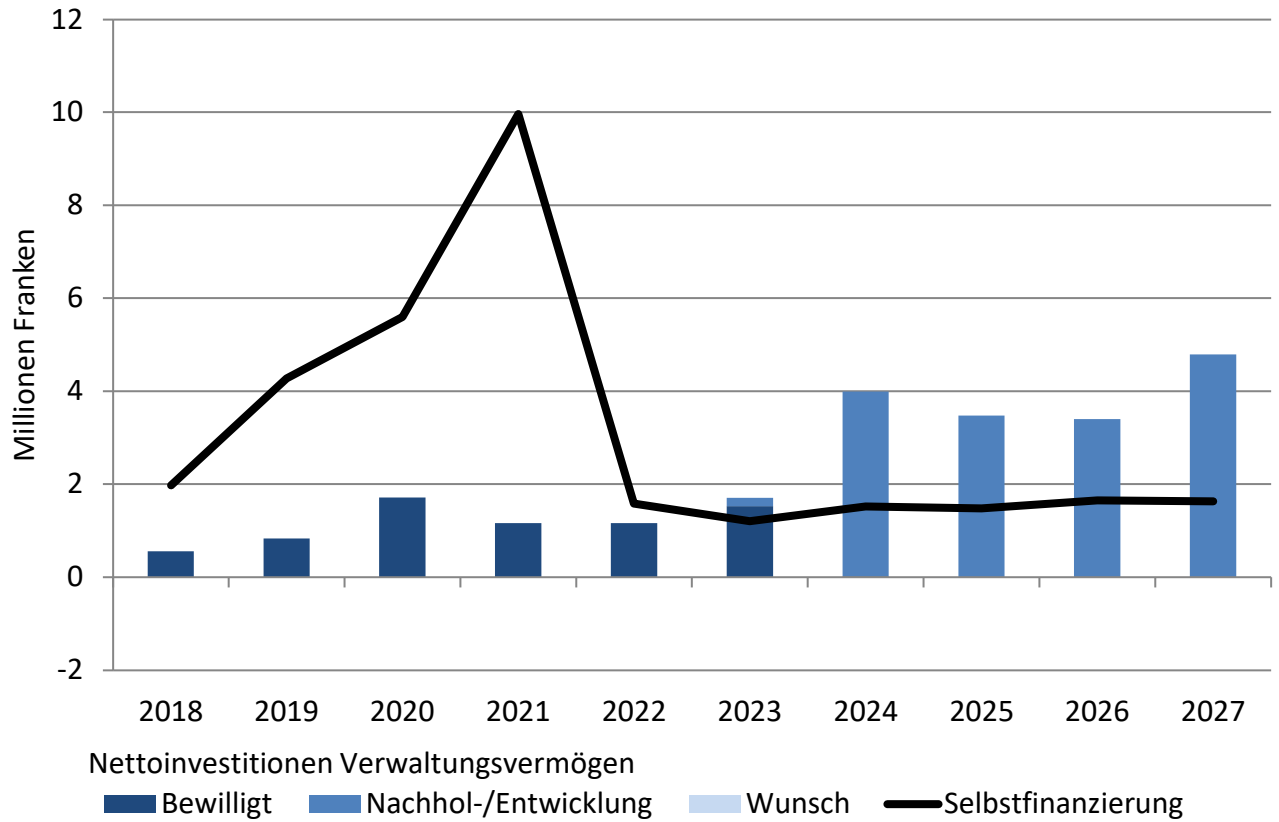
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



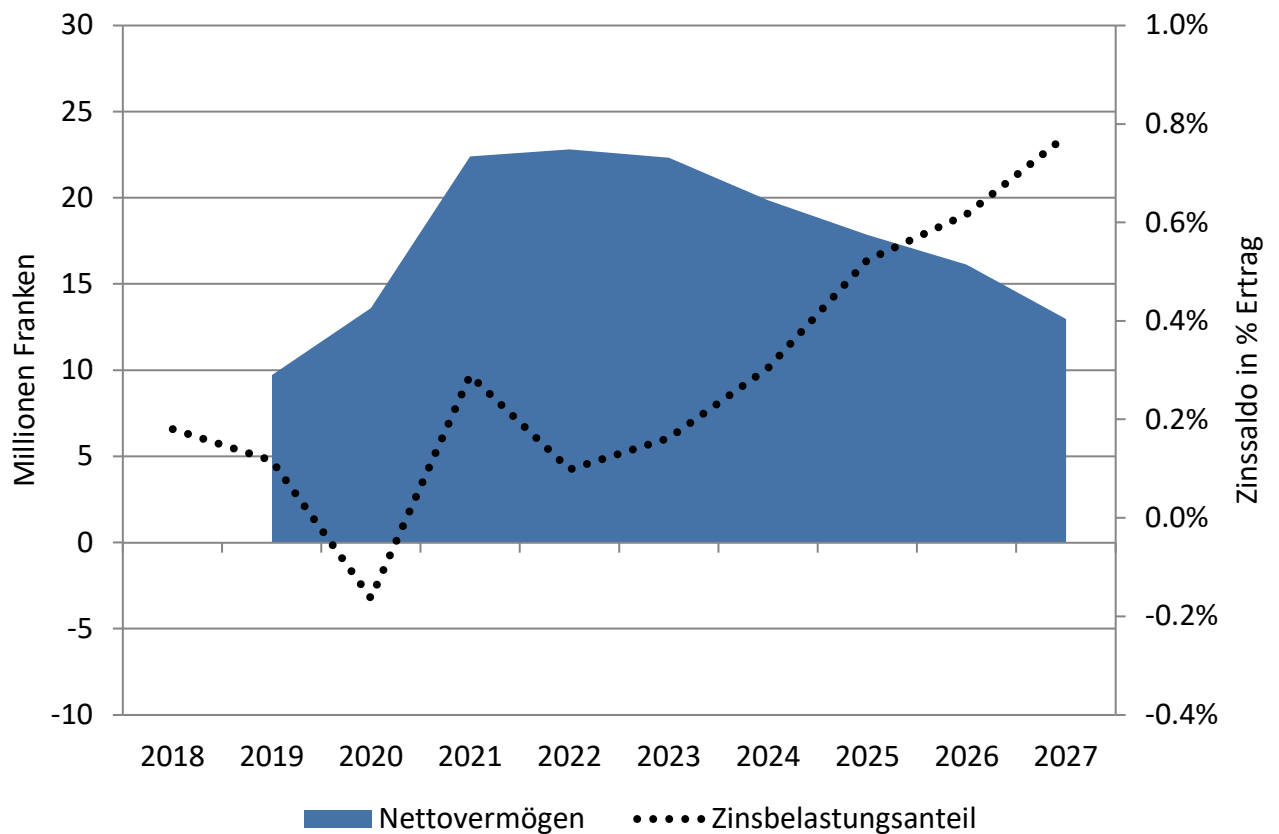
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



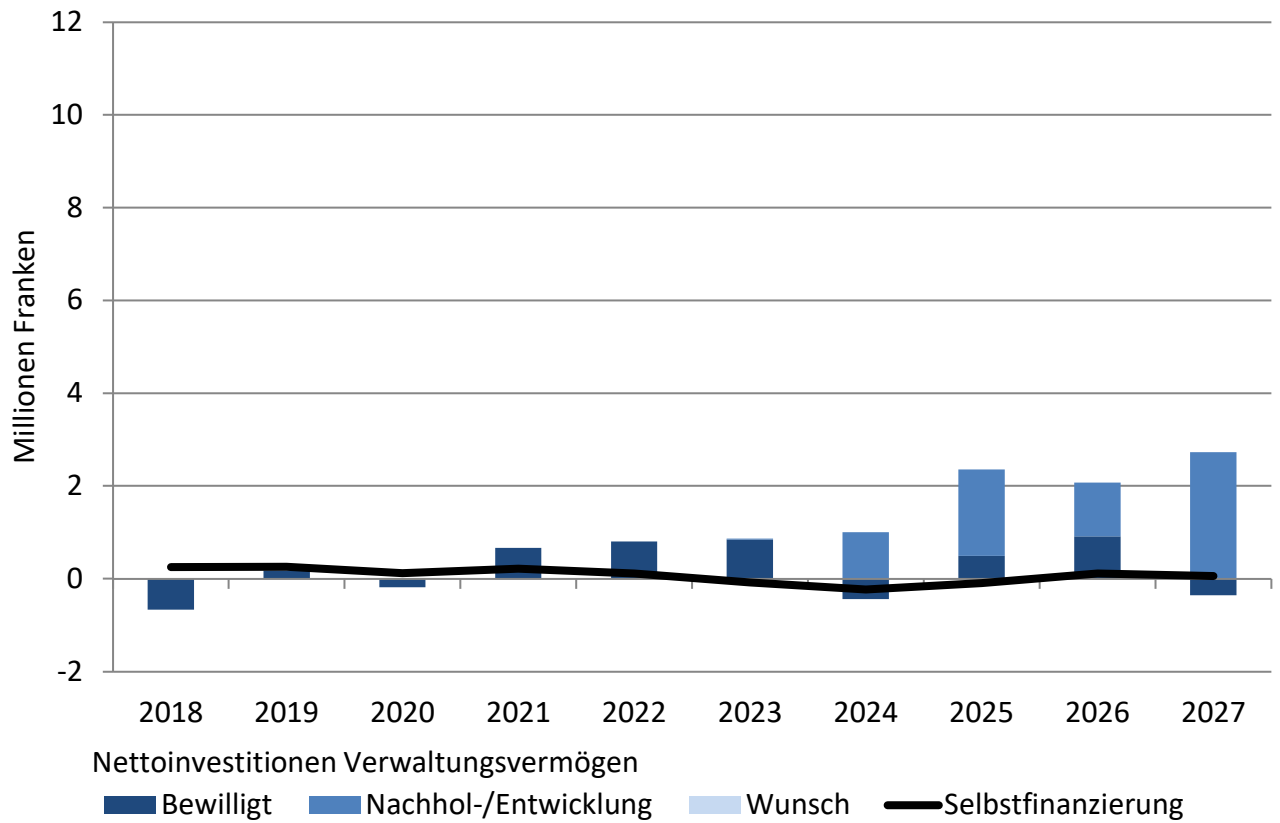
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



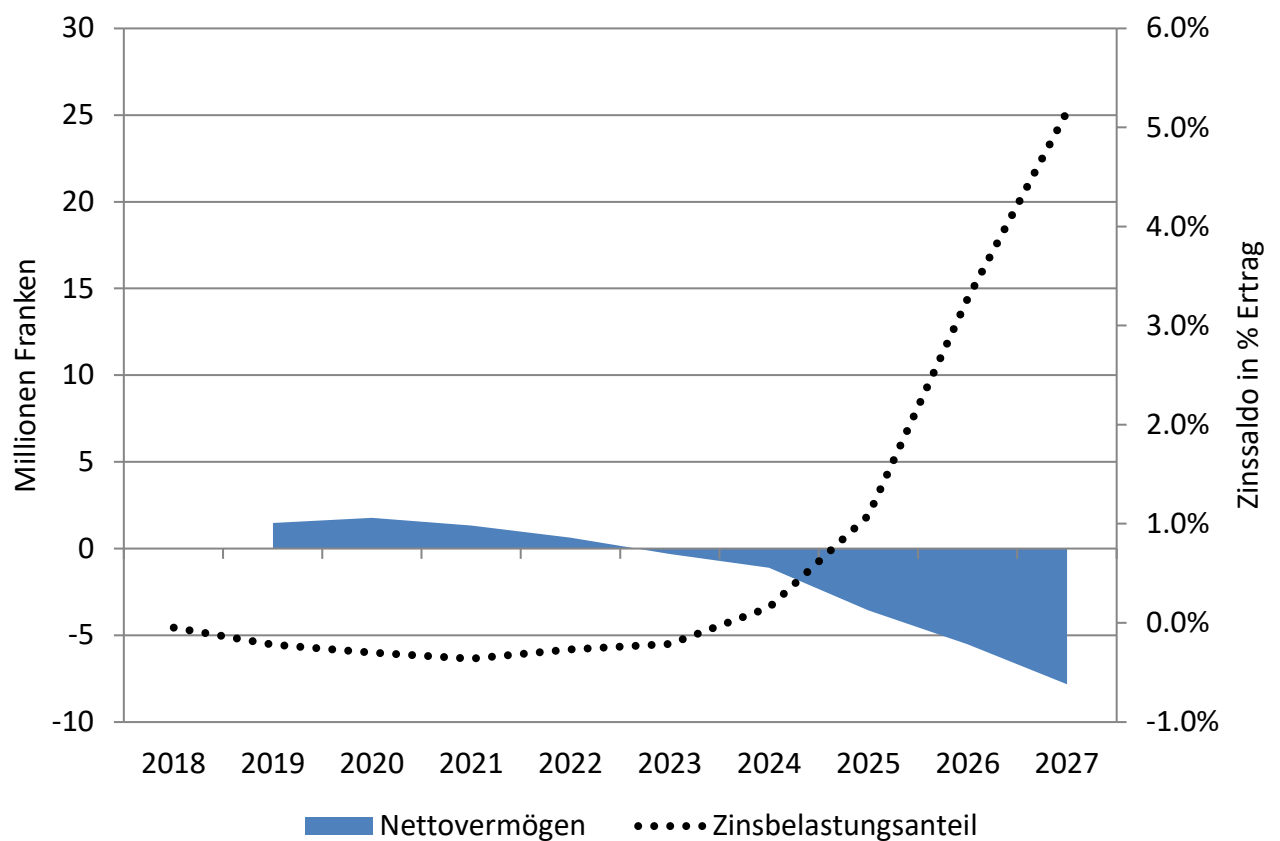
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Mönchaltorf

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenaberschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

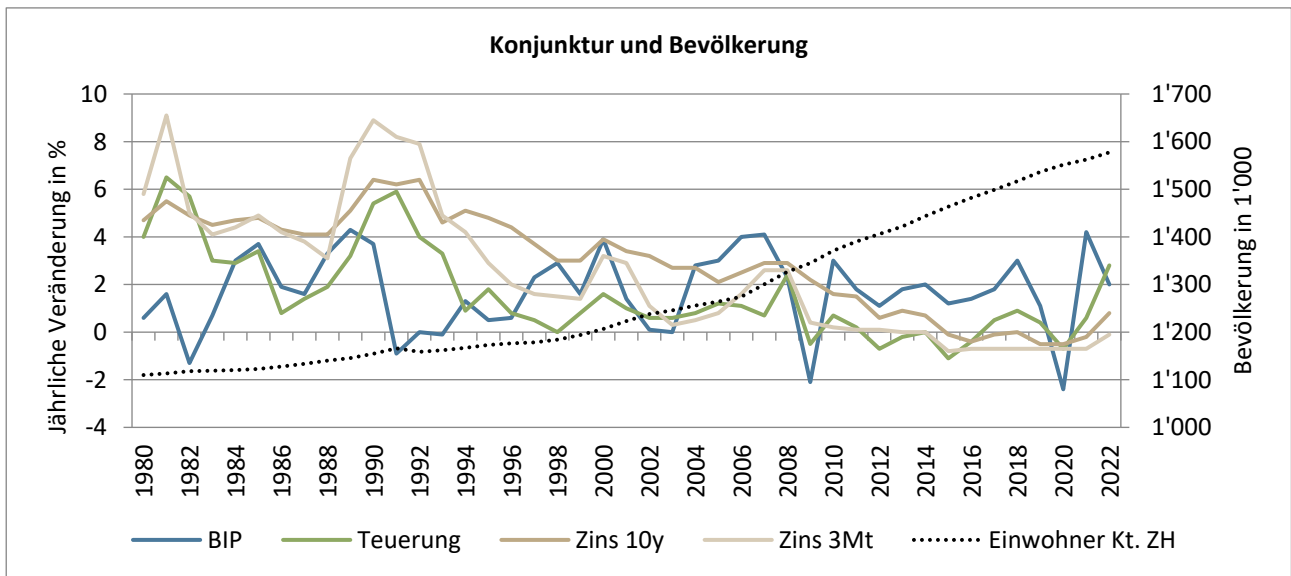
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

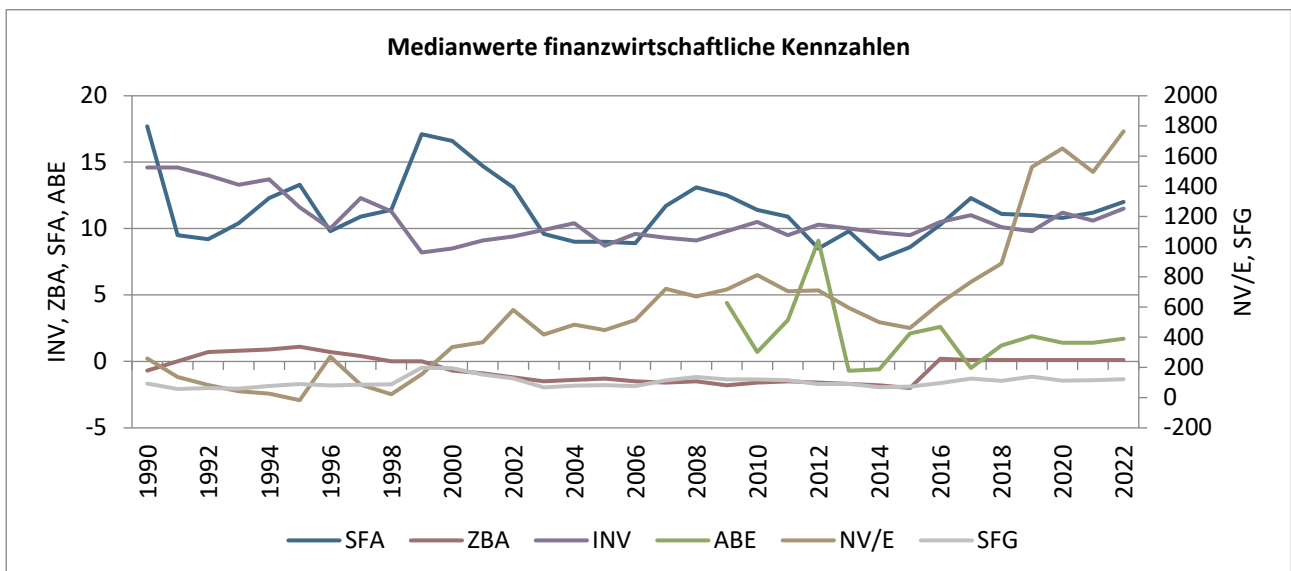
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



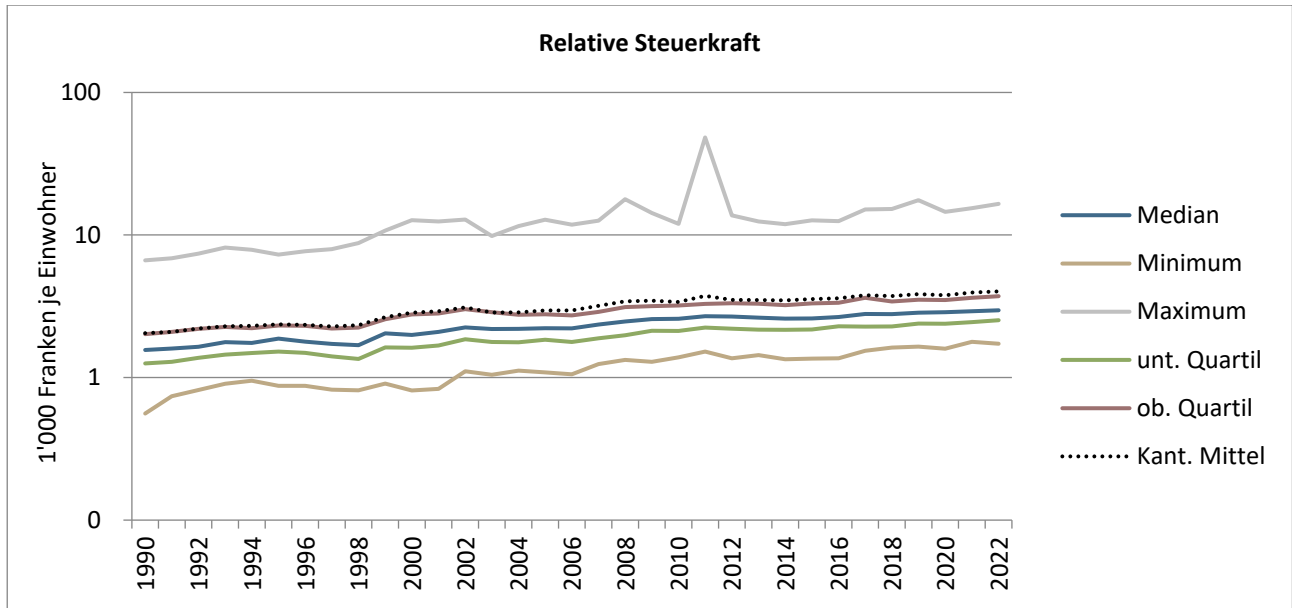
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

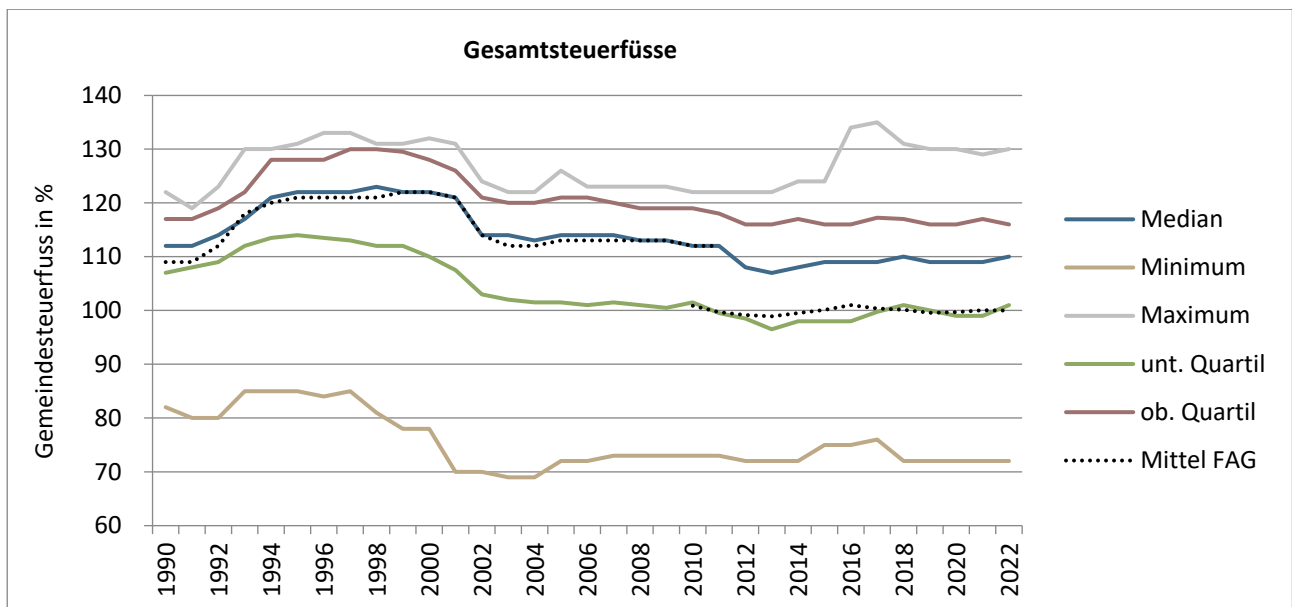
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

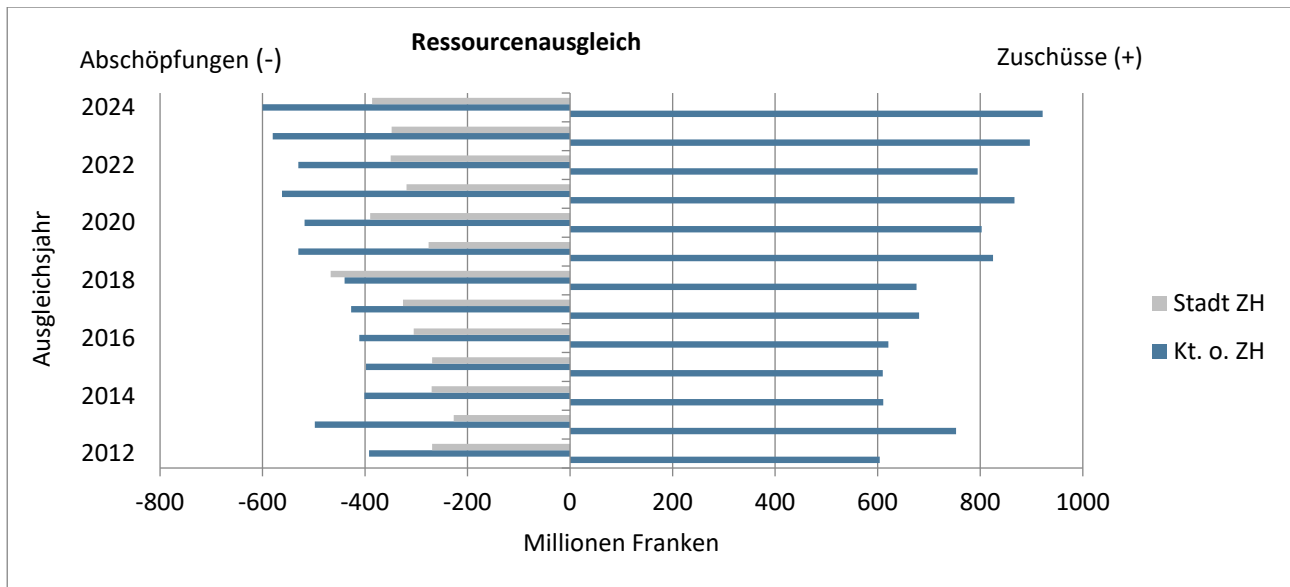


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

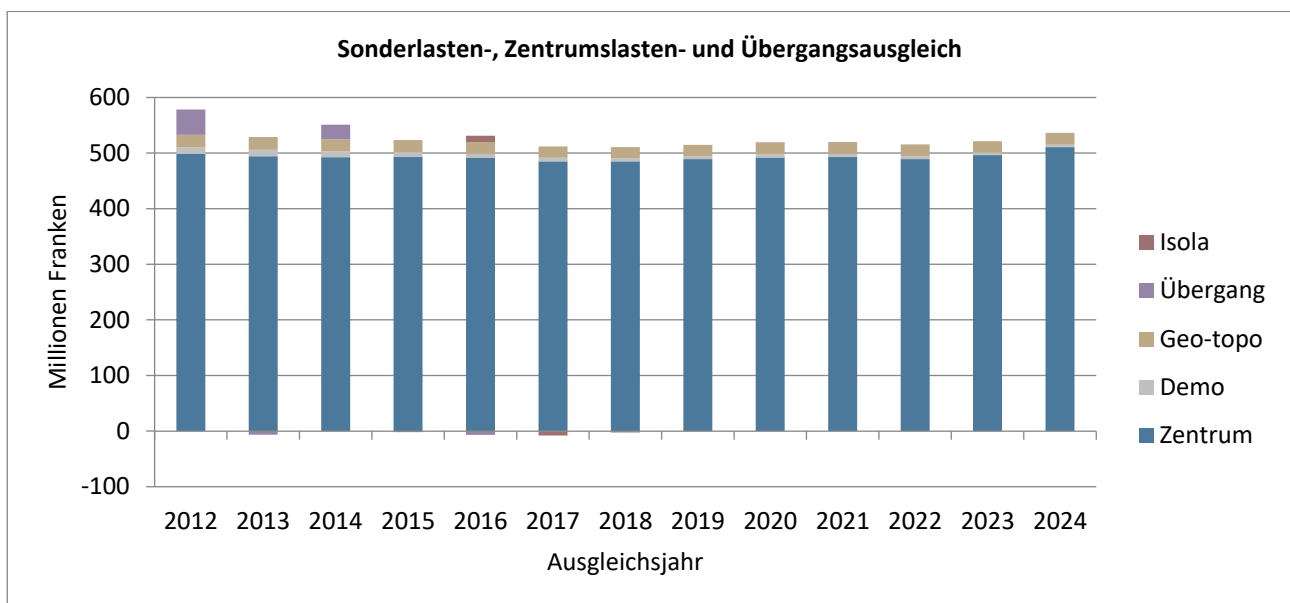
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



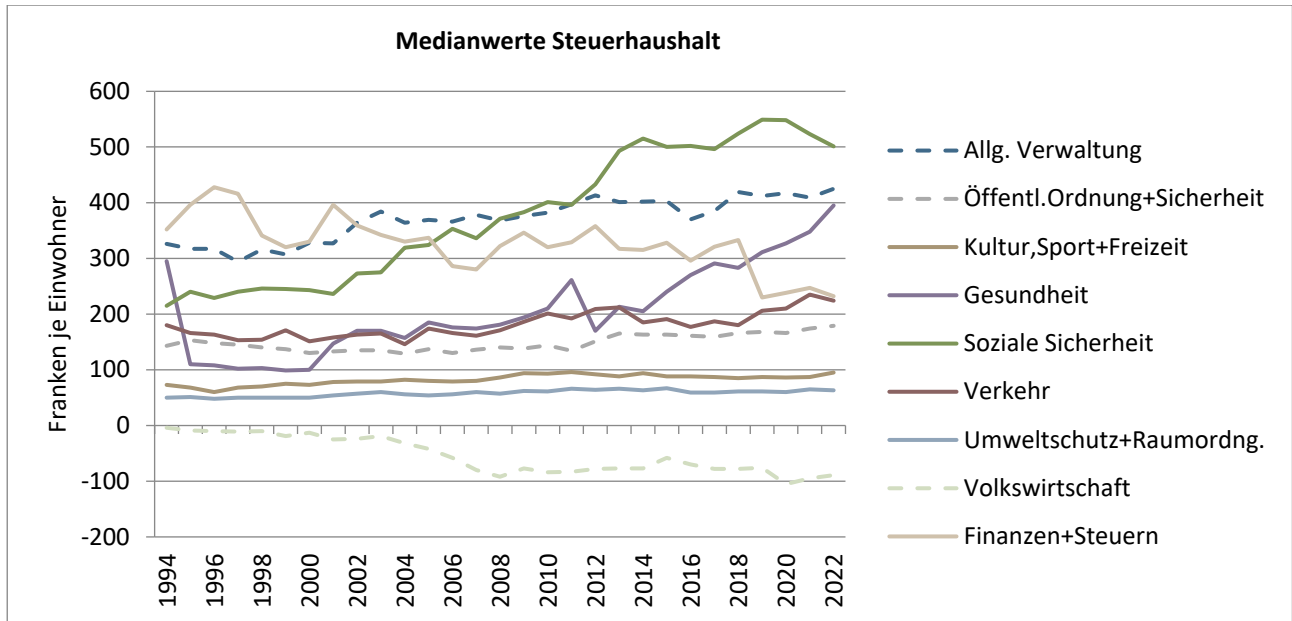
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

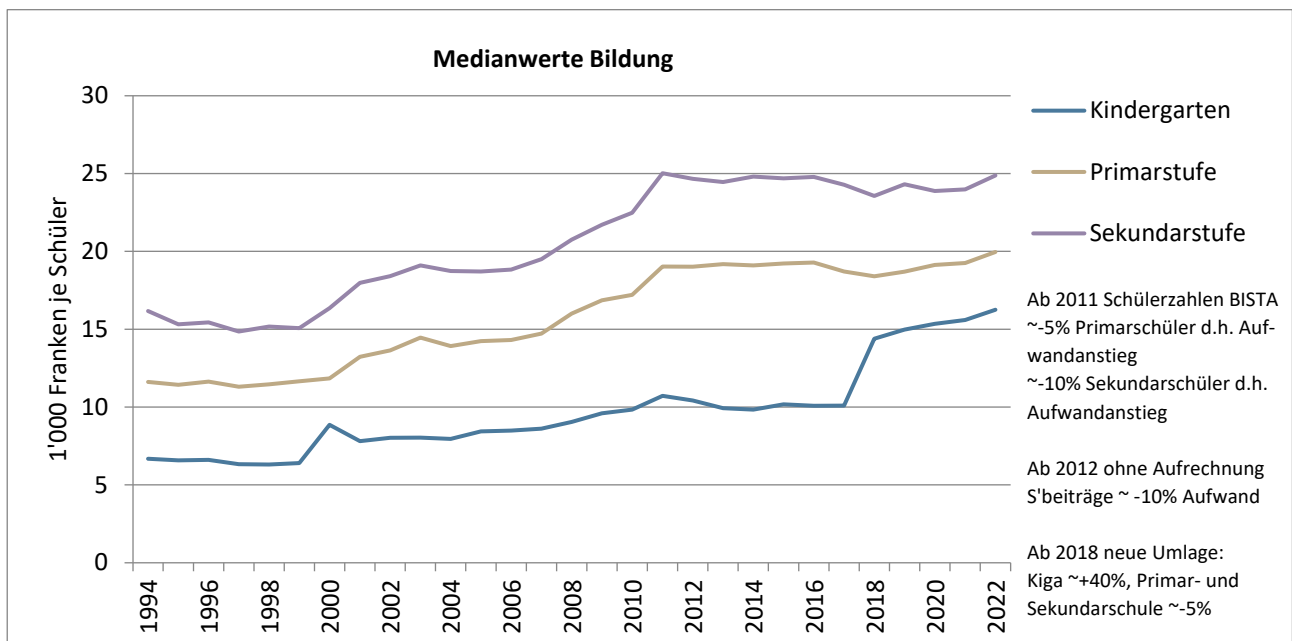
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



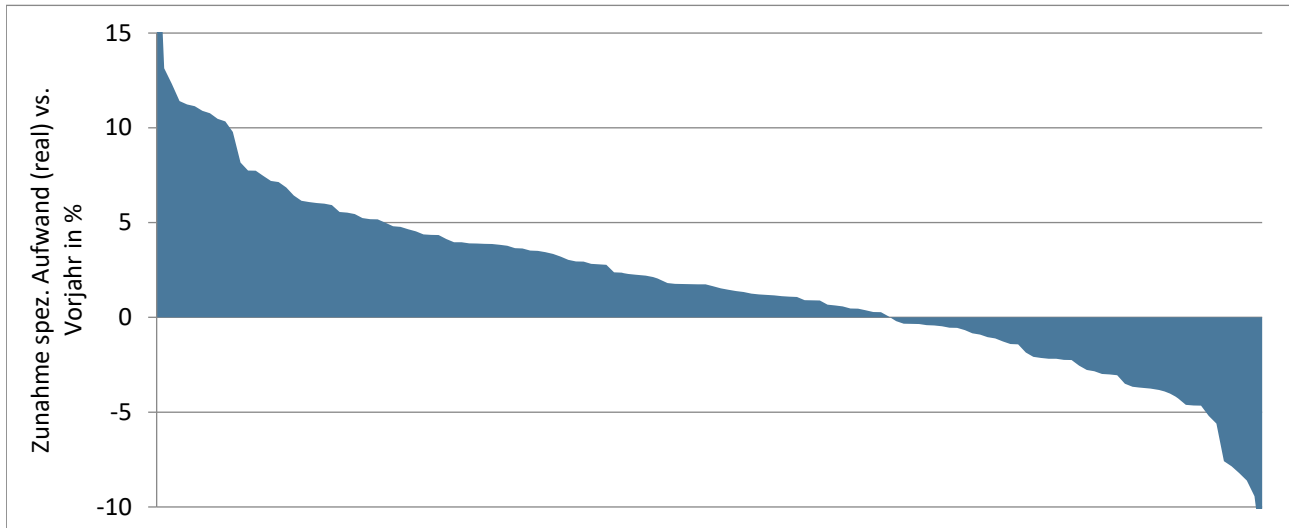
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

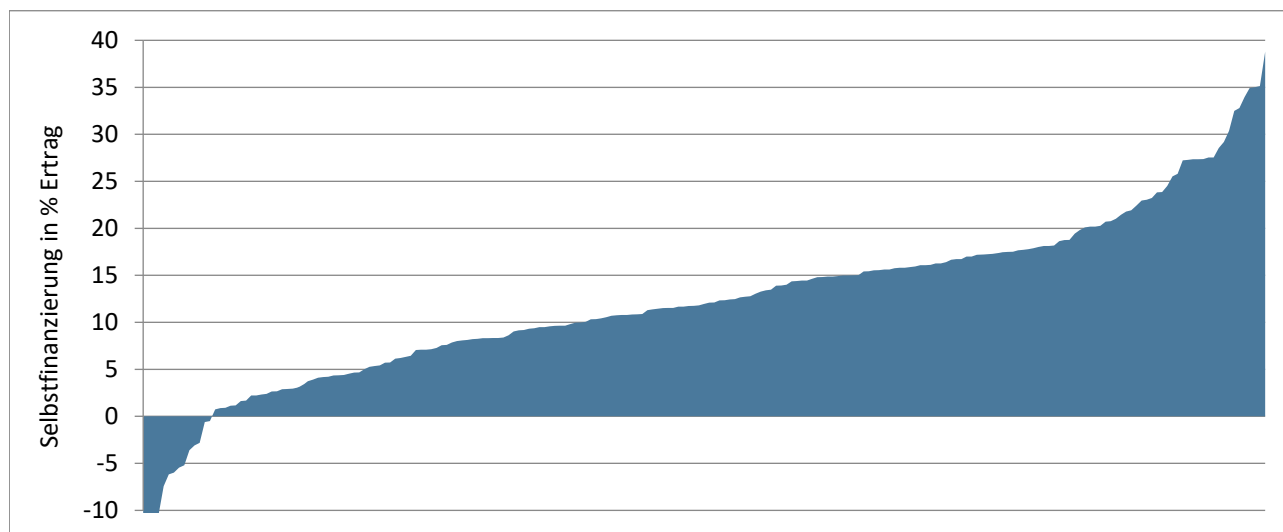
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



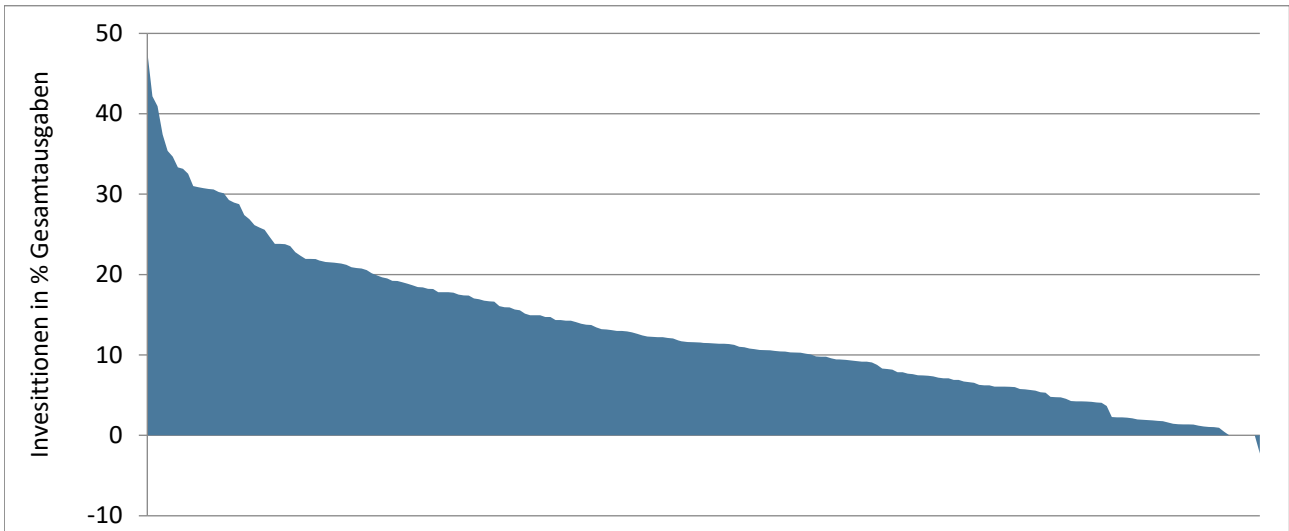
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



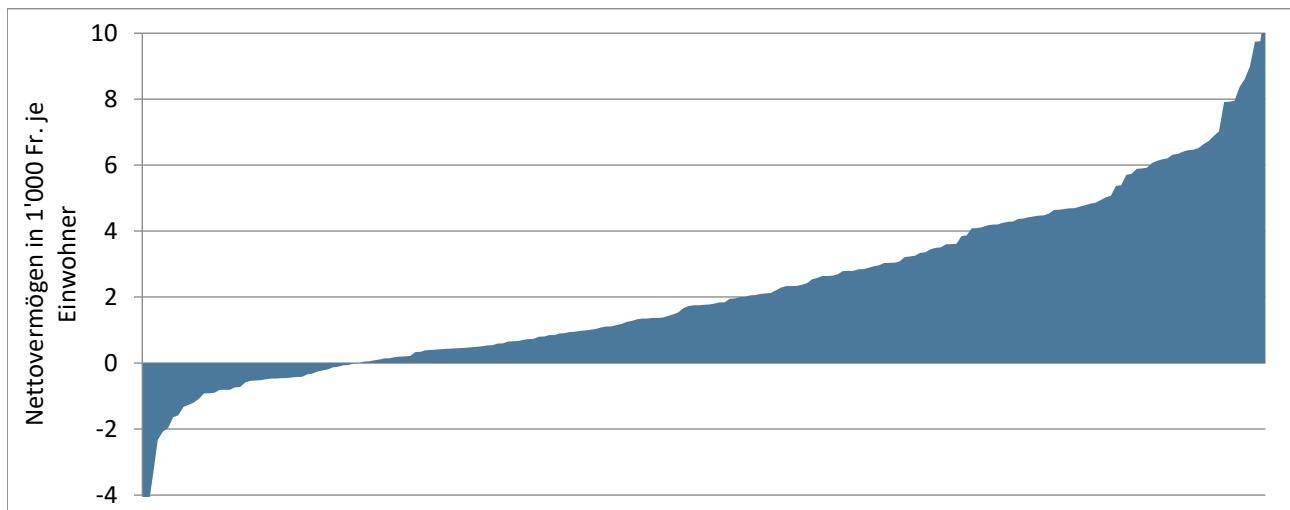
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

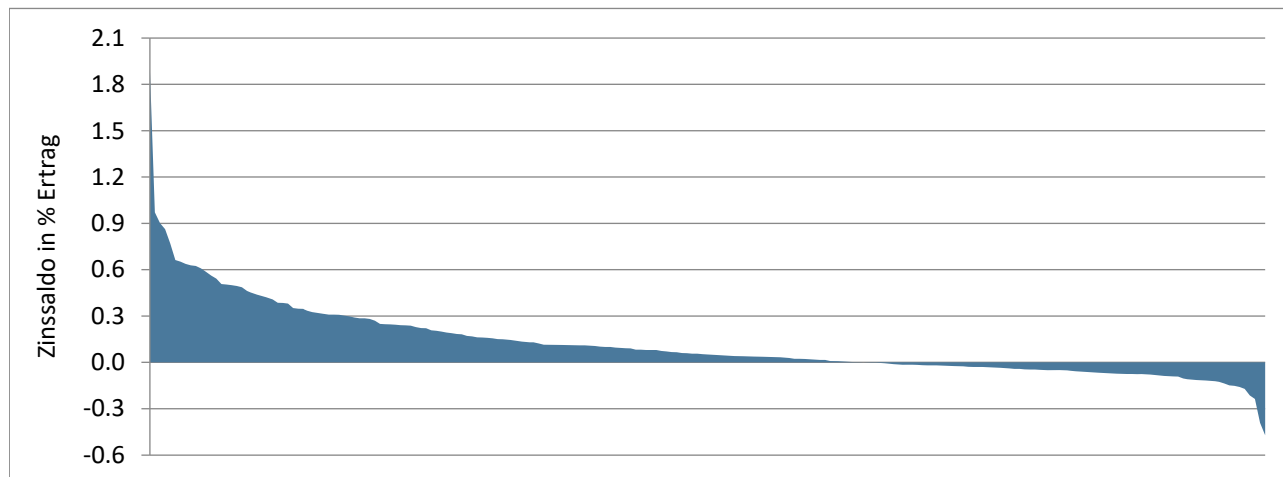
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

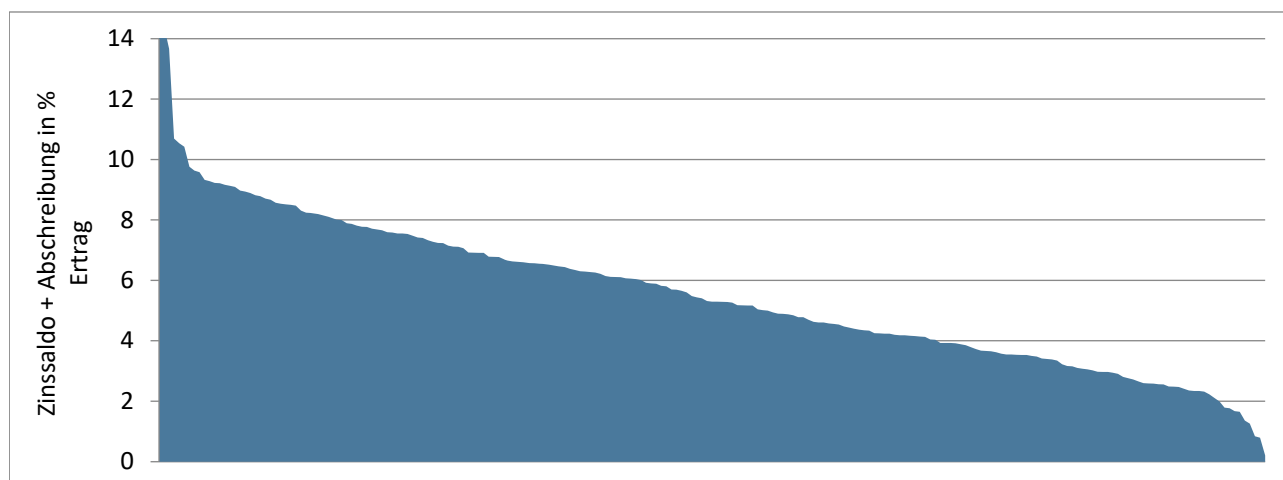
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

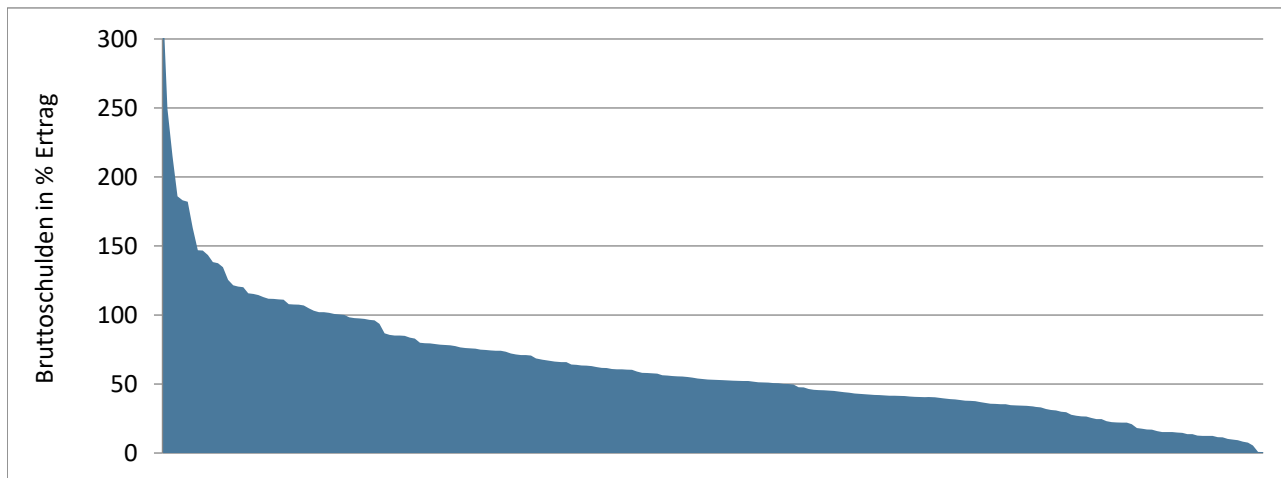
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

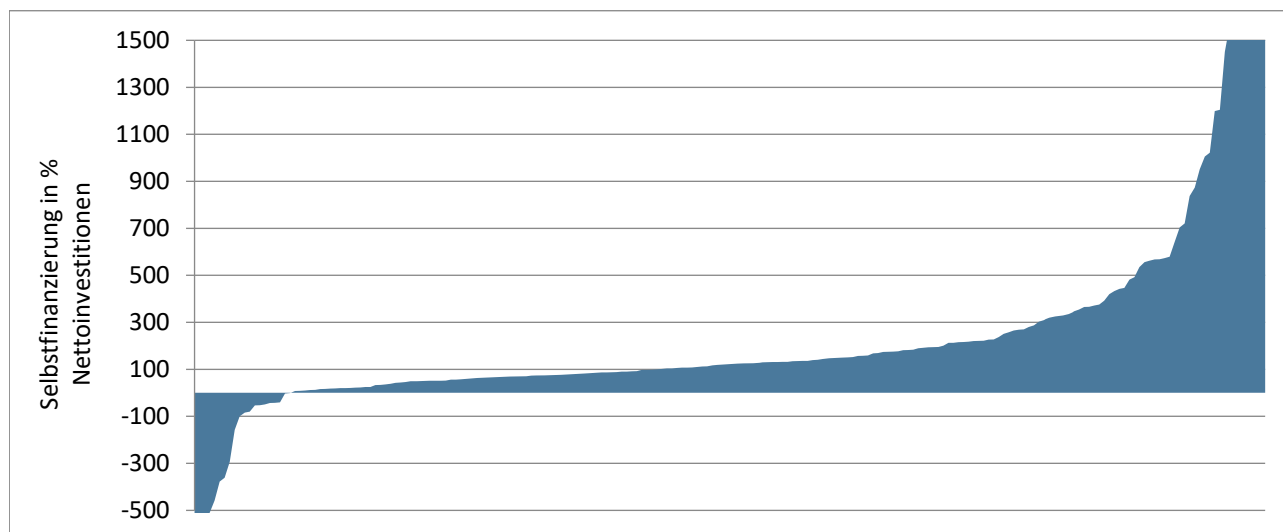
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

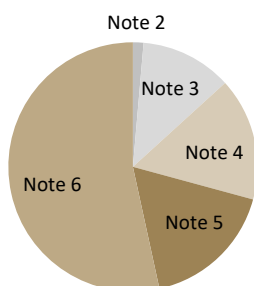
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt